Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1914

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	A						
	B						
		Baus	Ernst		35	2.5.	
		Becker	Albert		25	28.3.	
		Becker	Max Ludwig Hermann		1	2.1.	
		Behr	Heinrich		11	14.2.	
		Bentheim	Friedrich Wilhelm		45	16.5.	
		Boes	Heinrich		30	25.4.	
		Bolz	Peter		52	6.6.	
		Born	Josef		74	26.8.	
		Brand	Theodor		86	19.11.	
		Büttgenbach	Kaspar Josef		27	22.4.	
		Busch	Johann		13	17.2.	
		Busch	Paul		23	21.3.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		C					
		Centner	Paul Waldemar		71	18.8.	
		Coquelin	Johann Richard		88	28.11.	
		D					
		Danners	Adolf Hubert		73	25.8.	
		Dapper	Friedrich Wilhelm Hermann August		55	27.6.	
		Dehnen	Christian Heinrich		90	15.12.	
		Dekker	Willem Jan		14	17.2.	
		Düster	Ernst		60	18.7.	
		E					
		F					
		Fell	Caspar Joseph		15	18.2.	
		Forsbach	Johann		80	17.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		G					
		Gassen	Johann		19	21.2.	
		Geuenich	Johann		62	23.7.	
		Gladbach	Jakob		2	7.1.	
		Gleß	Joseph		3	10.1.	
		Goebel	Max		56	29.6.	
		H					
		Habig	Ernst		47	23.5.	
		Hansen	Bernhard Friedrich		54	18.6.	
		Hartings	Gerhard		69	4.8.	
		Heinrichs	Richard		39	9.5.	
		Hellingrath	Christian		28	24.4.	
		Herweg	Georg Nikolaus		64	25.7.	
		Heuser	Anton		9	6.2.	
		Heuser	Karl		68	4.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Hollweg	Alfred Johann		82	22.10.	
		Hülstrunk	Wilhelm		36	7.5.	
		Hundhausen	Eduard		48	26.5.	
		Hutmacher	Friedrich		78	10.10.	
		I					
		J					
		Johann	Johann		81	17.10.	
		Jünger	Karl Johann Leopold		66	1.8.	
		K					
		Klein	Heinrich		83	28.1o.	
		Klein	Johann Adolph		8	5.2.	
		Koch	Otto Heinrich Adolf		77	10.10.	
		Köppe	Joseph		85	7.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kombüchen	Wilhelm Joseph		21	21.2.	
		Kopp	Johann Philipp		7	30.1.	
		Krekel	Hugo		4	24.1.	
		Kruth	Josef Anton		5	24.1.	
		L					
		Langenmaier	Joseph		46	19.5.	
		Latzke	Carl August		22	21.2.	
		Linden	Wilhelm		72	24.8.	
		M					
		Mascher	August Eduard Wilhelm		57	30.6.	
		Müller	Eberhard Arthur		16	20.2.	
		N					
		Nachtigall	Joseph		76	6.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Neuhaus	Johann Nicolaus		20	21.2.	
		Niesen	Andreas		31	25.4.	
		Nöres	Wilhelm		12	17.2.	
		Noeres	Wilhelm Heinrich		87	21.11.	
		O					
		Orth	Peter Wilhelm		40	9.5.	
		Otto	Heinrich Wilhelm		59	18.7.	
		P					
		Pfeiffer	Jakob Valentin		43	16.5.	
		Pröpper	Wilhelm		29	24.4.	
		Pyell	Berend Arjes		6	28.1.	
		Q					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		R					
		Reiff	Josef		84	3.11.	
		Reinartz	Peter		50	2.6.	
		Richter	Franz		37	8.5.	
		Rößler	Karl Joseph		67	4.8.	
		Rohe	Wilhelm Heinrich		65	1.8.	
		S					
		Seibel	Hermann		91	22.12.	
		Seipp	Hermann		38	9.5.	
		Servatius	Wilhelm		58	11.7.	
		Sorg	Heinrich		61	18.7.	
		Spielmann	Conrad		10	13.2.	
		Sch					
		Scheibl	Jakob		17	20.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schmitt	Johann		70	9.8.	
		Schmitz	Wilhelm		32	25.4.	
		Schorn	Johann		75	4.9.	
		Schulze	August Friedrich	Carl	18	21.2.	
		Schumacher	Bruno Martin		49	28.5.	
		St					
		Stahlberg	Heinrich Hubert		79	14.10.	
		Strempel	Otto		42	14.5.	
		T					
		U					
		Uellendahl	Eduard		41	12.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		V					
		Vetter	Karl Julius		63	25.7.	
		Vogel	Heinrich		26	15.4.	
		Vogel	Johann Friedrich		33	28.4.	
		Vogel	Josef		51	6.6.	
		W					
		Wagner	Heinrich Theodor		34	2.5.	
		Weber	Robert		53	13.6.	
		Wolber	Paul		44	16.5.	
		Wurth	Carl		24	28.3.	
		X					
		Y					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Z					
		Zaß	Adolf		89	12.12.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Achterwinter	Wilhelmine		61	18.7.	
		Arndt	Elisabeth Pauline		41	12.5.	
		B					
		Beginn	Maria Christine		5	24.1.	
		Blank	Anna Maria Elisabeth		62	23.7.	
		Bodenheim	Anna Margaretha		84	3.11.	
		Busch	Anna		16	20.2.	
		Busch	Elisabeth		12	17.2.	
		Busch	Katharina		69	4.8.	
		C					
		Clotten	Anna Maria		67	4.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		Delenschke	Adele Auguste		36	7.5.	
		Düster	Elisabeth		43	16.5.	
		E					
		Erntges	Hulda Louise Hedwig		45	16.5.	
		Eßer	Henriette Pauline		76	6.10.	
		F					
		Flemm	Rosette		4	24.1.	
		Funk	Berta		54	18.6.	
		Furthmann	Alma		56	29.6.	
		Furthmann	Mathilde		18	21.2.	
		G					
		Gerbracht	Elisabeth		73	25.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Göttling	Hedwig		78	10.10.	
		Gräf	Hulda		24	28.3.	
		Gräff	Maria Catharina		27	22.4.	
		Grafweg	Maria		52	6.6.	
		Greiß	Katharina Hubertine		28	24.4.	
		H					
		Hackenbroich	Elisabeth		85	7.11.	
		Hamacher	Maria Katharina		30	25.4.	
		Hansonis	Eugenie Sophia Gertrud		2	7.1.	
		Hastrich	Anna		31	25.4.	
		Heinrichs	Wilhelmine		20	21.2.	
		Herr	Katharina		89	12.12.	
		Hertel	Magdalena		7	30.1.	
		Höller	Catharina		34	2.5.	
		Holschbach	Clara		86	19.11.	
		Hoyer	Ida Elsa Klara		66	1.8.	
		Hübner	Johanna Margaretha		42	14.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		I					
		J					
		Jacoby	Anna Katharina		74	26.8.	
		Jakobs	Auguste		38	9.5.	
		Jansen	Adele		1	2.1.	
		Jauß	Elisabeth Margaretha		81	17.10.	
		Jüngling	Henriette Sophie		82	22.10.	
		K					
		Kade	Katharina		68	4.8.	
		Kirschbaum	Berta Alwine		63	25.7.	
		Kleinespel	Pauline Agnes		29	24.4.	
		Klus	Frieda		53	13.6.	
		Kofferath	Elisabeth		72	24.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kremer	Auguste		40	9.5.	
		Küpper	Agnes		60	18.7.	
		Kurze	Wilhelmine Theresia		55	27.6.	
		L					
		van der Laden	Helena Gertraud		90	15.12.	
		Lichterfeld	Gertrude Henriette Auguste Anna		48	26.5.	
		Link	Caroline		11	14.2.	
		Lowey	Gertrud Justina		58	11.7.	
		M					
		Mainzer	Clara		23	21.3.	
		Markett	Anna		15	18.2.	
		Marks	Auguste Rosa		70	9.8.	
		Meyer	Gertrud		3	10.1.	
		Müller	Anna		8	5.2.	
		Müller	Berta Maria		19	21.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		N					
		Noeres	Anna Maria		77	10.10.	
		Nöres	Christine		13	17.2.	
		Noeres	Elisabeth		83	28.10.	
		O					
		Oleff	Elisabeth		46	19.5.	
		Oleff	Hubertine		80	17.10.	
		P					
		Pabst	Katharina		25	28.3.	
		Pelzer	Catharina		37	8.5.	
		Potthoff	Gertrud		64	25.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Q					
		R					
		Rey	Helene		51	6.6.	
		S					
		Sch					
		Schauer	Therese		17	20.2.	
		Schiefer	Anna		22	21.2.	
		Schlicker	Anna Auguste		71	18.8.	
		Schmald	Hedwig		35	2.5.	
		Schmidtberg	Henriette		10	13.2.	
		Schmitz	Anna		65	1.8.	
		Schmitz	Anna Maria		87	21.11.	
		Schmitz	Klara Margareta		14	17.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schmitz	Louise		6	28.1.	
		Schmitz	Maria Catharina		9	6.2.	
		Schnitzer	Pauline		26	15.4.	
		Schumacher	Emilie Emma		88	28.11.	
		Schwan	Catharina Wilhelmine		32	25.4.	
		St					
		T					
		Taube	Karoline Katharina Klara		47	23.5.	
		Totenhagen	Alma		39	9.5.	
		U					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		V					
		Vogel	Elise Helene		33	28.4.	
		W					
		Wadenpohl	Anna Maria Katharina		49	28.5.	
		Wallwey	Alma		91	22.12.	
		Warnken	Karolina Martha Luise		57	30.6.	
		Weber	Agnes		50	2.6.	
		Wiemer	Julie		75	4.9.	
		Winkel	Hubertine Gertrud		44	16.5.	
		Wolters	Hermine Catharina Elise		21	21.2.	
		X					
		Y					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Z					
		von Zmuda Trzebiatowski	Franziska Martha		79	14.10.	
		Zündorf	Maria Amalie		59	18.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld, am zwei ten Januar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Max Ludwig Hermann Becker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Essen, wohnhaft in Hardt

Sohn des Werkmeisters Hermann Becker und seiner Ehefrau Emilie geborene Wiener wohnhaft in Hardt;

2. die Jungfrau Ada Jansen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Gladbach, wohnhaft in Hardt

Tochter des verstorbenen Schreiners Friedrich Robert Jansen zuletzt wohnhaft in Hardt und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Engels wohnhaft in Hardt

II. Ehe 6.7.40
Lev.-Wiedenhof Nr. 8

I. 1953
Lev.-Wiedenhof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirtschaftsgehilfe Otto Groß

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Alfred Halferts

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Max Becker

Ada Becker geborene Jansen

Otto Groß

Alfred Halferts

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 2.

Langenfeld am siebten Januar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Magazinarbeiter Jakob Gladbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Schelthofen, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Ackerers Josef Gladbach und seiner Ehefrau Regina geborenen Boden

wohnhaft in Reusrath;

2. die Witwe Regina Regina Gertrud Hansonis

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Recklinghausen, wohnhaft in Opladen

Tochter des Gärtners Leonard Hansonis und seiner Ehefrau Regina geborenen Münning

wohnhaft in Castrop.

Langenfeld (Rhld.), den 28. August 1967
Der Ehemann
Jakob Gladbach
ist am 26. August 1967 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 499 / 1967) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 8. 4. 1974
St Amt Langenfeld (Rhld)
Nr. 97

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Josef Gladbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Ackerer Heinrich Rey

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Gladbach
Regina Gladbach geb. Hansonis
Josef Gladbach
Heinrich Rey

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 3.

Langenfeld am zehnten Januar tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Gleß

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Rheindorf, wohnhaft in Immigrath

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Heinrich Gleß zuletzt wohnhaft in Rheindorf und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Longerich wohnhaft in Rheindorf;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Meyer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten März des Jahres tausend acht hundert fünf und vierzig zu Neuß, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Gottfried Meyer, zuletzt wohnhaft in Galkhausen und seiner Ehefrau Maria geborenen Konrads wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966
Die Ehe-Frau Gertrud Gleß geborene Meyer
ist am 19. Dezember 1918 in Düsseldorf
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 514 / 1918) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Balmes,

der Persönlichkeit nach

kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Zimmermann Hermann Schwendner

der Persönlichkeit nach

kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 109 / 1916 hier
H. geheiratet Nr. 39 / 1943 St. A. Leverkusen-Wiesdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Joseph Gleß
Gertrud Gleß geborene Meyer.
Johann Balmes
Hermann Schwendner

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 4

Langenfeld am vier und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmied Hugo Kreckel,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Kotten, Gemeinde Burscheid, wohnhaft in Hardt

Sohn des Fabrikarbeiters Friedrich Wilhelm Kreckel und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Waldhans, beide verstorben zuletzt wohnhaft in Kotten;

2. die gewerblose Rosette Flemm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Hardt, wohnhaft in Gladbach

Tochter des gewerblosen Wilhelm Flemm, wohnhaft in Gladbach und seiner verstorbenen Ehefrau Rosa geborenen Weber, zuletzt wohnhaft in Gladbach.

Nebenstehend in den Zeilen 6, 16 und 35 muß es statt „Kreckel" richtig heißen „Krekel".

Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Krekel

Rosette Krekel geborne Flemm

Otto Krekel

Wilhelm Flemm junior

Der Standesbeamte

In Vertretung

Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Otto Kreckel

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Heimatscheins nur kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Kotten;

4. der Ackerarbeiter Wilhelm Flemm

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Krekel

Rosette Krekel geborne Flemm

Otto Krekel

Wilhelm Flemm junior

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 84 /1914
St. A. Burscheid

H. 1. X Geheiratet
Nr. 155 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H.-H.-R.

B.

Nr. 5

Langenfeld, am vier und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und dreizehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Josef Anton Kruth,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Groß-Konarczyn, Kreis Schlochau, wohnhaft in Immigrath

Sohn des verstorbenen Lorenz Kruth und seiner Ehefrau Maria geborenen Herzberg

wohnhaft in Düsseldorf-Eller;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Christina Begum,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Rüstert Wilhelm Heinrich Begum, zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Reuter wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 5. Januar 1963
Der Ehemann Josef Anton Kruth
ist am 28. Dezember 1964 in Leichlingen
(Standesamt Leichlingen
Nr. 110 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. Krey

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fräulein Johanna Begum,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Paul Kruth,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Eller.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Kruth
Christine Kruth geborene Begum
Johann Begum
Paul Kruth

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Eine Tochter geboren Nr. 273 / 1921 hier
H. geheiratet Nr. 162 / 1946 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 361 / 1914 hier
H. geheiratet Nr. 32 / 1941 hier 2. Ehe
H. geheiratet Nr. 157 / 1946 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 40 / 1919 hier
H. geheiratet Nr. 18 / 1943 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 6.

Langenfeld am acht und zwanzigsten Januar tausend neunhundert und vierzehn.

Zu H. Gestorben Nr. 283 /1953 Krimo

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Müller Bernd Aegid Pyell,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Holzdorf, Gemeinde Hage, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des verstorbenen gewesenen Arzen Heinrich Pyell, zuletzt wohnhaft in Holzdorf und seiner Ehefrau Trientje Bernds geborenen Zgwerks wohnhaft in Holzdorf;

2. die Luise Schmitz, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bz kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Gummigrath, wohnhaft in Gummigrath

Tochter des Metzgers Louis Schmitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Silberg wohnhaft in Gummigrath

Durch das vom 3. Juli 1934 rechtskräftig gewordene Urteil der 1. Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf vom 14. Mai 1934 Az. 1 R. 225/33, ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.
Langenfeld, den 24. August 1934
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kauß

H. Ehl. Sohn geboren Nr. 175 /1914 Gimo

H. geheiratet Nr. 70 /1942 Gimo - Moggmulding

H. Ehl. Sohn geboren Nr. 9 /1916 hier

H. 1x geheiratet Nr. 10 /1943 hier

H. 2x geheiratet Nr. 171 /1950 Gimo

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Eduard Müchler,

der Persönlichkeit nach bz kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Fabrikarbeiter Johann Tiemann,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Aufgebotscheins nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Holthausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Bernd Pyell
Luise Pyell geborene Schmitz
Eduard Müchler
Johann Tiemann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-S.-R.

B.

Nr. 7

Langenfeld, am dreißigsten Januar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bruchschlosser Johann Philipp Kopp,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Januar des Jahres tausend neun hundert drei und achtzig zu Waldhambach, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Ackerers Johannes Kopp und seiner Ehefrau Sibilla geborenen Nau, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Waldhambach;

2. die Bruchschlosserin Margarethe Hertel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Februar des Jahres tausend neun hundert sechs und achtzig zu Gleiszellen, Gemeinde Gleishorbach, wohnhaft in Galkhausen

Tochter des Ackerers Franz Hertel und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Hendel

wohnhaft in Gleiszellen

Die Ehefrau Magdalena Kopp geborene Hertel ist am 7. November 195 in Langenfeld - Rhld verstorben.
Sterbebuch Nr. 514/1951 Standesamt Langenfeld - Rhld.
Langenfeld - Rhld, den 20. November 195
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Pfeil

Schumann
H. Gestorben
Nr. 391 /1957
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bruchschlosser Jacob Lenkens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Bruchschlosser Bernhard Hansen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Philipp Kopp
Margarethe ~~Hertel~~ Kopp
geborene Hertel
Jacob Lenkens, Bernhard Hansen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. 2. x geheiratet Nr. 228 /1950 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 29 /1924 hier
H. geheiratet Nr. 118 /1943 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 78 /1916 hier
H. geheiratet Nr. 119 /1943
Düsseldorf Mitteilung vom 6.3.43

H.-H.-R.

B.

Nr. 8.

Langenfeld, am fünften Februar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Adolf Klein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert neunzig und eins zu Pohl, Bürgermeisterei Burten, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Christian Klein und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schumacher,

wohnhaft in Mülheim am Rhein;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht=ten September des Jahres tausend neunhundert einzig und eins zu Adlerhof, Bürgermeisterei Hilden, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Otto Müller und seiner Ehefrau Anna geborenen Satz

wohnhaft in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966

Der Ehemann Johann Klein

ist am 25. September 1915 in den Kämpfen bei Ypern

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 444 / 1915) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Otto Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Franz Schmitz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

5. 2. 14

Vorgelesen und Unterschrieben

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Johann Adolf Klein erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am dreißigsten Juli tausend neunhundert und einzehn in Cöln-Lindenthal geborene und unter Nr. 2079 des Geburtsregisters des Standesamts Cöln-Lindenthal eingetragene Kind Gertrud Maria als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Klein

Anna Klein geborene Müller

Otto Müller

Franz Schmitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

H.-H.-R

B.

Nr. 9.

Langenfeld, am sechsten Februar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Anton Heuser, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Gieslenberg, wohnhaft in Hardt

Sohn des Bierbrauers, später Direktor Joseph Heuser und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Hallen

wohnhaft in Gieslenberg;

2. die Maria Katharina Schubhoken geborene Schmitz, Witwe, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Krecklenberg, wohnhaft in Krecklenberg

Tochter des Schuhmachers Franz Schmitz und seiner Ehefrau Anna Margarethe geborenen Jürgens

wohnhaft in Krecklenberg

Langenfeld (Rhld.), den 13. November 1962
Der Ehemann
Anton Heuser
ist am 1. November 1962 in Heister
(Standesamt Uckel
Nr. 32 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Eisenbahnschaffner Josef Heuser

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Benrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Mädchen geboren Nr. 160/1917 am 11.12.17. hier
Elisabeth
geheiratet am 12.II.41 in Uckel Nr. 7/41

H. Ein Knabe geboren Nr. 238/1919 hier
H. geheiratet Nr. 10/1942 Langenfeld

H. Ein Sohn geboren Nr. 159/1924 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 140/1948 St. d. Castrop-Rauxel

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Heuser
Katharina Schubhoken geborene Schmitz
Wilhelm Lipgens
Josef Heuser

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 10.

Langenfeld am dreizehnten Februar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Installateur Conrad Spielmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Holthausen, wohnhaft in Reisholz

Sohn des Ehrentraut Peter Wilhelm Spielmann und seiner Ehefrau Christine geborenen Holthausen, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Heidchen bei Holthausen;

2. die Fabrikarbeiterin Henriette Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hueckenbruch, wohnhaft in Funnigrath

Tochter des Gemeindearbeiters Wilhelm Schmidtberg und seiner Ehefrau Anna geborenen Sieger, wohnhaft in Funnigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 9. Mai 1961
Der Ehemann Conrad Spielmann
ist am 9. Mai 1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 197 / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Eu. Nr. geboren Nr. 301/1920 Gem
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 4 84 / 1947
N. H. Erlöschen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindearbeiter Wilhelm Schmidtberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Funnigrath;

4. der Werkführer Heinrich Koch

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Conrad Spielmann
Henriette Spielmann geborene Schmidtberg
Wilhelm Schmidtberg
Heinrich Koch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 11.

Langenfeld, am einzehnten Februar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Behr,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Hilden,

Sohn des verstorbenen Wilhelm Behr und seiner Ehefrau Christine geborenen Richtmann, wohnhaft in Hilden;

Der Ehemann ist am 21. August 1948 in Velbert verstorben. (Standesamt Velbert Reg. Nr. 301/1948)
Langenfeld, den 4. September 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren
Nr. 803 /1916
St. A. Düsseldorf-Mitte
H. 1x Geheiratet
Nr. 90 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

2. die Fabrikarbeiterin Caroline Link,

der Persönlichkeit nach bekannt,

H. Gestorben Nr. 268 /1955
St. A. Hilden

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Robert Link und seiner Ehefrau Ernestine geborenen Krempel, wohnhaft in Richrath.

1) H. Ein Sohn geboren Nr. 305 /1922 Hilden
H. 1x geheiratet Nr. 9 /1953 Hilden

2) H. 1x geheiratet Nr. 214 /1953 St. A. Hilden
H. Ein Sohn geboren Nr. 223 /1927 Hilden

3) H. Ein Sohn geboren Nr. 224 /1927 Hilden.
H. 1x geheiratet Nr. 285 /1952 Düsseldorf-Benrath

4) H. Ein Sohn geboren Nr. 184 /1931 Hilden

5) H. Ein Sohn geboren Nr. 142 /1933 Hilden
H. 1x Geheiratet
Nr. 571 /1957
St. A. Solingen

6) H. Ein Tochter geboren Nr. 71 /1925 St. A. Hilden
H. 1. Ehe geschieden Nr. 84 /1948 St. A. Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Peter Zaß,

der Persönlichkeit nach durch den Polizeisergeanten Karl-Ernst Schäfer in Richrath anerkannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Holthausen;

4. der Fabrikarbeiter Philipp Behr,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses anerkannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Behr
Caroline Behr geborene Link
Peter Zaß
Philipp Behr

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

zu 4)
H. 1x Geheiratet
Nr. 15 /1956
St. A. Hilden

H.-H.-N.

B.

Nr. 12.

Langenfeld, am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Wilhelm Nöres,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Keuerath, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Händlers Hermann Nöres und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hamacher, wohnhaft in Keuerath;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Neundorf, Gemeinde Bergisch-Gladbach, wohnhaft in Keuerath

Tochter des Wirtes Johann Busch und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Billstein, wohnhaft in Keuerath

Langenfeld (Rhld.), den 13. Dezember 1963
Die Ehefrau Elisabeth Nöres geborene Busch
ist am 20. Juli 1918 in Keuerath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 285 / 1918 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckergehilfe Josef Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Dudberg bei Cronenberg;

4. der Kaufmann Franz Nöres

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Daniel-Arold

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Nöres
Elisabeth Nöres geborene Busch
Josef Busch
Franz Nöres

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

B. Eine Tochter geboren Nr. 80 / 1914 hier
B. geheiratet Nr. 812 / 1942 Solingen

H.-H.-R.

B.

Nr. 13.

Langenfeld, am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Oberwachtmeister Johann Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten August des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Strundorf, Gemeinde Bergisch-Gladbach, wohnhaft in Wilhelmshaven,

Sohn des Wirtes Johann Busch und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Billstein,

wohnhaft in Neusrath;

2. die Dienstmagd Christina Nöres

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten April des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Neusrath, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Gärtners Hermann Nöres und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hamacher,

wohnhaft in Neusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 21. Mai 1964

Der Ehemann Johann Busch

ist am 19. Mai 1964 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 287 / 1964) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fruchtverpächter Joseph Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Sudberg bei Erftenberg;

4. der Kaufmann Franz Nöres

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Sankt-Anold.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Busch

Christina Busch geborene Nöres

Josef Busch

Franz Nöres

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 14.

Holländer

Langenfeld am siebenzehnten Februar tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Milchhändler Willem Jan Dekker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Heerde in Holland, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Landwirts Albert Dekker und seiner Ehefrau Hendrikje geborenen Kolkert, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Dalfsen in Holland;

2. die Dienstmagd Klara Margarete Schmitz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Mülheim-Styrum, wohnhaft in Reusrath

Tochter des Landwirts Hermann Schmitz und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Jung,

wohnhaft in Oberhausen.

Gest.
H. Gestorben Nr. 344 /1932
Oberhausen

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1958
Der Ehemann Willem Jan Dekker
ist am 14. Dezember 1932 in Oberhausen-Sterkrade
(Standesamt Oberhausen-Sterkrade
Nr. 344 /1932) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Gerhard Buchheim

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

4. der Arbeiter Franz Klemmer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Willem Dekker
Klara Dorothea geborene Schmitz
Gerhard Buchheim
Franz Klemmer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H. Eine Tochter geboren Nr. 105 /1917
Oppeln
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 120 /1948
hier

H. Ein Sohn geboren Nr. ~~195~~ 601 /1954
Oberhausen-Sterkrade
H. 1. geheiratet Nr. 195 /1954
hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 15.

Langenfeld am siebzehnten Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirt Ladger Joseph Fell,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-verhandlungen nur bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert vier und siebzig zu Tenholt, Gemeinde Erkelenz, wohnhaft in Tenholt,

Sohn des Ackerers Franz Fell und seiner Ehefrau Maria Veronika geborenen Heuben, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Tenholt;

2. die gewerbliche Anna Markett,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Voigtslach, wohnhaft in Voigtslach,

Tochter des Ackerers Gerhard Markett und seiner Ehefrau Anna Josefa geborenen Boes,

wohnhaft in Voigtslach.

II. Ehe 120/1919 Düsseldorf

II 1

243/51 Mgr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Gerhard Markett

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Voigtslach;

4. der Schmiedemeister Gerhard Pröpper,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

L. Joseph Fell

Anna Fell geborene Markett

Gerhard Markett

Gerhard Pröpper

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Alts

H.-H.-N.

B.

Nr. 16.

Langenfeld am zwanzigsten Februar tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Güterbahnarbeiter Eberhard Arthur Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am sechszehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Schnigsheide, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Rothenberg, Gemeinde Leichlingen

Sohn des Grundeigentümers Peter Müller und seiner Ehefrau Julie geborenen Nouvertné,

wohnhaft in Rothenberg, Gemeinde Leichlingen;

2. die Weberin Anna Busch

der Persönlichkeit nach kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Februar des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Webers Peter Busch und seiner Ehefrau Amalie geborenen Krengel,

wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 20. Dezember 1963

Die Ehefrau Anna Müller geborene Busch

ist am 18. Dezember 1937 in Solingen

(Standesamt Solingen

Nr. 1498 / 1937) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Peter Busch

der Persönlichkeit nach kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Güterbahnarbeiter Bruno Müller,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Familienstammbuchs nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eu. Sohn geboren Nr. /1914
18.5.14 Eberhard
in Leichlingen
Geb. 4721 bei in Solingen
am 22.5.14

H. Eu. Sohn geboren Nr. /1915
Bruno 9.6.1915.
Opladen

H. Geheiratet Nr. 575 /1940
9.5.40. Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Müller

Anna Müller geborene Busch

Peter Busch

Bruno Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 17.

Langenfeld, am zwanzigsten Februar tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Jakob Scheibl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Juli des Jahres tausend achthundert vier und achtzig zu Niederwaltung in Bayern, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Bauunternehmers Joseph Scheibl und seiner Ehefrau Christiane geborenen Probst, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Wolfskofen in Bayern;

2. die Dienstmagd Therese Schauer

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Adelshofen in Bayern, wohnhaft in Hecklenbruch

Tochter des Landwirts Xaver Schauer und seiner Ehefrau Elisa geborenen Böck

wohnhaft in Adelshofen.

D. 12 Ehe Frau ist am 23. JULI 1973 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 439 —). Den 24. JULI 1973 Der Standesbeamte IV. [illegible]

Ehemann Gestorben am 7. 1. 1974 St Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 41

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bauunternehmer Emil Berger,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Bauunternehmer Joachim Lemersheim,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Scheibl

Therese Scheibl geborene Schauer

Emil Berger

Joachim Lemersheim

Der Standesbeamte.

Zur Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 18.

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Friedrich Carl Schulze, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben ten August des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Hettstedt, wohnhaft in Langenfeld, Gemeinde Monheim,

Sohn des Schmiedemeisters Friedrich August Gottlieb Schulze und seiner Ehefrau Louise Wilhelmine geborene Lauterwald, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hettstedt;

2. die ledige Mathilde Furthmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzehn ten März des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des verstorbenen Bergmannsbrunnermeisters Friedrich Furthmann, zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Luise geborene Gräf, jetzt verehelichte Wirt Josef Maier wohnhaft in Fumigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 16. Dezember 1963
Der Ehemann Carl Schulze
ist am 26. Februar 1943 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 28 (1943) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

II. Ehe Nr. 158/1924 allig
4/1 1948
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Furthmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Oberassistent Ernst Furthmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Schulze.
Mathilde Schulze geborene Furthmann
Carl Furthmann
Ernst Furthmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 19.

Langenfeld am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Gassen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Oktober des Jahres tausend achthundert neun und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Gassen und seiner Ehefrau Helene geborenen Warschinski, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Berta Maria Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des verstorbenen Wilhelm Müller und seiner Ehefrau Therese Anna Christina geborenen Brens

wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 7. August 1957

Die Ehefrau Bertha Gassen geborene Müller ist am 7. November 1938 in Langenfeld (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 343/1938) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Oberbauarbeiter Karl Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Gassen
Bertha M. Gassen geborene Müller
Josef Vogel
Karl Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Heinrich

H. I/II geheiratet Nr. 100/1943
II. Ehe am 30. 10. Hilden

H. Ein-Sohn-geboren Nr. 192/1920 hier

H. geheiratet Nr. 27/1943
Düsseldorf-Benrath

H. Ein-Tochter-geboren
Nr. 192/1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet
Nr. 132/1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H.-S.-N.

B.

Nr. 20.

Langenfeld am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Nicolaus Neuhaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten September des Jahres tausend achthundert neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Fuhlsbüttel

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Neuhaus und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schwarz, wohnhaft in Fuhlsbüttel;

H. II ma geheiratet Nr. 191/1943 hier

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Mai des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters August Heinrichs und seiner Ehefrau Rosa geborenen Bäumer, wohnhaft in Langenfeld

Die Ehefrau ist am 12. April 1943 in Langenfeld verstorben. (N. Amt Langenfeld Nr. 239/1943) Langenfeld, den 5. Mai 1943. Der Standesbeamte. In Vertretung: Altmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Gendarm Josef Kurschildgen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen August Heinrichs nur bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Mettmann.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 136/1916 hier

H. geheiratet Nr. 115/1942 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 33/1927 hier

H. IX geheiratet Nr. 13/1950 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Neuhaus

Wilhelmine Neuhaus geborene Heinrichs

August Heinrichs

Josef Kurschildgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 21.

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Werkführer Wilhelm Joseph Kohnbüchel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Opladen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schlossers Wilhelm Kohnbüchel und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Vollbach, wohnhaft in Opladen;

2. die Fabrikarbeiterin Gemma Katharina Elise Wolters,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Werkzeugschlosser Wilhelm Gemmen Wolters und seiner Ehefrau Maria geborenen Hackenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Die Berichtigung des Geburtsjahres in Opladen wird bestätigt vermerkt, daß die Schreibweise des Familiennamens des Ehemannes statt „Kohnbüchel" richtig „Konbüchen" ist.

Langenfeld, am 10. Juni 1937

— Der Standesbeamte —

In Vertretung: [illegible]

Der Ehemann ist am 22. März 1948 in Langenfeld gestorben. (St. A. Langenfeld Nr. 12 7/1948).

Langenfeld, den 31. März 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Gestorben am 3. 8. 1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 469

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Webermeister Peter Lieser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Löhnermeister Johann Fuhlbach,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärausweises nur kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Kohnbüchel
Elise Kohnbüchel geborene Wolters
Peter Lieser
Johann Fuhlbach

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Ein Sohn geboren Nr. 64 /1917 hier
H. geheiratet Nr. 131 /1942 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 174 /1920 hier
H. geheiratet Nr. 5 /1943 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 22 /1922 hier
H. geheiratet Nr. 6 /1944 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 22.

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl August Latzke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Lieg. Gemeinde Kalt-hof, wohnhaft in Hardt

Sohn des Ackerers August Latzke und seiner Ehefrau Augusta geborenen Heidecker, wohnhaft in Königsberg;

2. die Witwe Anna Debus geborene Schiefer, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Ohligs, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des verstorbenen Schmiedes Johann Schiefer, zuletzt wohnhaft in Feldhausen und seiner verstorbenen Ehefrau Catharina geborenen Schmidtberg, zuletzt wohnhaft in Ohligs

Langenfeld, am 17. März 1939
Durch Urt. am 12. Februar 1939 rechtskräftig gewordenen Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf vom 16. Dezember 1938 3. R. 196/38 ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden worden.
Der Standesbeamte:
In Vertretung:

H. Geheiratet Nr. 545/1942
II. Ehe, Offenbach a. M.

Die Ehefrau ist am 28. Januar 1951 in Langenfeld-Immigrath verstorben. Sterbebuch Nr. 39/1951 Standesamt Langenfeld (Rhld.).
Langenfeld, den 30. Januar 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Kessels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr;

4. der Fabrikarbeiter Joseph Schiefer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Carl Latzke
Anna Latzke geborene Schiefer
Heinrich Kessels
Joseph Schiefer
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-N.

B.

Nr. 23

Langenfeld am ein und zwanzigsten März tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Paul Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend achthundert zwei und neunzig zu Kaisersbusch, wohnhaft in Kaisersbusch

Sohn des Fabrikarbeiters Carl Busch und seiner Ehefrau Johanna geborenen Jacobs, wohnhaft in Kaisersbusch;

2. die verwitwete Elvira Mainzer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten April des Jahres tausend achthundert drei und neunzig zu Wiescheid, wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des verstorbenen Friedrich Wilhelm Mainzer und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Graf, wohnhaft in Wiescheid

Langenfeld (Rhld.), den 10. Januar 1963
Der Ehemann
Paul Busch
ist am 10. Dezember 1962 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 2284 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

H. Ein Sohn geboren Nr. 61 / 1934
am 5. 4. 1924, Solingen

H. geheiratet Nr. 76 / 1944.
am 10. 8. 1944, Lüttringhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schleifer Carl Hermanns

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Fabrikarbeiter Walter Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Busch
Elvira Busch geborene Mainzer
Carl Hermanns
Walter Busch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 24.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten März tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirt Carl Wurth,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Löhdorf, Kreis Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Löhdorf

Sohn des Ackerers Friedrich Wurth und seiner Ehefrau Emma geborenen Huschmidt,

wohnhaft in Löhdorf;

2. die ganzvolljährige Hulda Gräf,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Feldhausen, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Ackerers Friedrich Wilhelm Gräf und seiner Ehefrau Hulda geborenen Schaaf,

wohnhaft in Feldhausen

Langenfeld (Rhld) den 10. August 1953
Der Ehemann Karl Würth
ist am 3. August 1953 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1337/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugmacher Friedrich Süß,

der Persönlichkeit nach

kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Gräf

der Persönlichkeit nach

kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Würth
Hulda Würth geborene Gräf
Friedrich Süß
Wilhelm Gräf

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 25.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten März tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Albert Becker,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Unter-Lüttenhof, Bürgermeisterei Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schuhmachers Johann Becker, verstorben zu Kaiserswerth, zuletzt wohnhaft in Leichlingen und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Heinrichs, zuletzt wohnhaft in Leichlingen;

2. die verwitwete Katharina Pabst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Hitdorf, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Theodor Pabst und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Engels, wohnhaft in Langenfeld.

Durch das am 1. März 1934 rechtskräftig gewordene Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal - 3 R. 94/33 - vom 5. Dezember 1933 ist die nebenbezeichnete Ehe zwischen dem Schlosser Albert Becker und der Katharina Pabst geschieden worden.

Langenfeld, den 8. März 1934

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klauch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zigarrenmacher Franz Clotten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verlagsmeister Josef Senders

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Becker
Katharina Pabst geborene Pabst
Franz Clotten
Josef Senders

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klauch

H. Ein. Tochter geboren Nr. 79/1921.
geheiratet Nr. 137/1941
23. Dezember 1941
hier.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 182 /1916
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 129 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H.-H.-N.

B.

Nr. 26

Langenfeld, am fünfzehnten April tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker und Landwirt Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten August des Jahres tausend neunhundert sieben und achtzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath

Sohn des Bäckers Heinrich Vogel und seiner Ehefrau Amalie geborene Kuhe, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die unverehelichte Fräulein Schnitzer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert fünf und achtzig zu Gladbach,

wohnhaft in Hardt

Tochter des Schreiners Hermann Schnitzer und seiner Ehefrau Caroline geborene Wirtz

wohnhaft in Hardt.

Langenfeld, den 9. August 1955
Der Ehemann
Heinrich Vogel
ist am 9. August 1955 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 369 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wendenburg

H. Gestorben
Nr. 169 / 1958
St. A. III Remscheid-Lüttringhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Wilhelm Vogel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Werkstattmeister Karl Steinebach,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Führungsbelegs neu kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Köln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Vogel
Pauline Vogel geborene Schnitzer
Wilhelm Vogel
Karl Steinebach

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H. Geboren Nr. 93 / 1916 Sinn
H. Geboren Nr. 54 / 1947 Sinn

H.-H.-N.

B.

Nr. 27.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten April tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hülfsschreiner Küfer Josef Büttgenbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten August des Jahres tausend neunhundert ein und achtzig zu Vinneburg,

wohnhaft in Hagelkreuz

Sohn des Ackerers Johann Josef Büttgenbach und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schüller,

wohnhaft in Hagelkreuz;

2. die unverehelichte Maria Catharina Gräff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert und neunzig zu Schelthofen,

wohnhaft in Keuerath

Tochter des pensionierten Rottenführers Josef Gräff und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Orth,

wohnhaft in Keuerath.

Der Ehemann ist am 15. August 1951 in Langenfeld-Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 384/1951. Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 20. August 1951
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Neuß

H. Gestorben
Nr. 270 /1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Rottenführer Josef Gräff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Keuerath;

4. der Fabrikarbeiter Johann Langen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Keuerath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 109/1920 Gmo
H. 1X geheiratet Nr. 14/1951 Teicheingen

H. Ein Sohn geboren Nr. 182/1923 hier
H. geheiratet Nr. 6/123 (47/23) hier Lev.-Wiedorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Büttgenbach
Maria Büttgenbach geborene Gräff
Josef Gräff
Johann Langen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 28.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten April tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Christian Hellingrath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Januar des Jahres tausend achthundert neun und achtzig zu Giesleuberg,

wohnhaft in Giesleuberg

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Hellingrath und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Geuß,

wohnhaft in Giesleuberg;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Hubertina Greiß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend achthundert ein und neunzig zu Reusrath,

wohnhaft in Hagelkreuz

Tochter des Fuhrmanns Johann Josef Greiß und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Ravenstein,

wohnhaft in Hagelkreuz

Langenfeld (Rhld), den 24. Dezember 1955
Der Ehemann
Christian Hellingrath
ist am 23. Dezember 1955 in Langenfeld (Rhld)
(Standesamt Langenfeld (Rhld)) Nr. 560 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 10.12.58
Nr. 457 / 1958
St. A. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küchenmeister Peter Hellingrath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Giesleuberg;

4. der Invalide Johann Josef Greiß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eingetragen geboren Nr. 21 / 1917
Elisabeth, 8. 2. 17. hier.

H. Geheiratet Nr. 3 / 1940
5. 1. 40. hier.

H. Eingetragen Sohn geboren Nr. 248 / 1915
hier

H. Eingetragen geheiratet Nr. 44 / 1941
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Hellingrath
Katharina Hellingrath geborene Greiß
Peter Hellingrath
Josef Greiß

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

B.

Nr. 29.

Langenfeld, am einundzwanzigsten April tausend neunhundert und elften.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Wilhelm Pröpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend achthundert neun und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen

Sohn des Webers Peter Johann Pröpper und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Dornann,

wohnhaft in Berghausen;

2. die verwitwete Fräulein Agnes Kleinespel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Juli des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Oberhausen, wohnhaft in Berghausen

Tochter des verstorbenen Eisenbahnministers Hermann Heinrich Kleinespel, zuletzt wohnhaft in Oberhausen und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Wirtz, wohnhaft in Berghausen

Langenfeld (Rhld.), den 16. Dezember 1963

Der Ehemann Wilhelm Pröpper ist am 20. August 1914 im Kampf bei Hingeyen und Franc Maré

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 29 / 1915 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Carl Pröpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Weber Wilhelm Dornann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Pröpper

Pauline Pröpper geborene Kleinespel

Carl Pröpper

Wilhelm Dornann.

Der Standesbeamte.

Zu Urkundung:

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 30.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Holzarbeiter Heinrich Boes,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Baumberg, wohnhaft in Baumberg

Sohn des verstorbenen Fuhrhalters Wilhelm Boes, zuletzt wohnhaft in Baumberg und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborene Schildgen, zuletzt wohnhaft in Baumberg;

Der Ehemann ist am 24. August 1950 in Baumberg verstorben. (Sterbebuch Nr. 39/1950, Standesamt Monheim).
Langenfeld, den 2. September 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

2. die Fabrikarbeiterin Maria Katharina Hamacher

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Monheim, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Fuhrhalters Johann Hamacher, zuletzt wohnhaft in Immigrath, und seiner Ehefrau Gertrud geborene Clemens, wohnhaft in Immigrath

H. Gestorben 13. 5. 62
Nr. 45 /1962
St. A. I Monheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hamacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Johann Hamacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Boes.
Katharina Boes geborene Hamacher.
Wilhelm Hamacher
Johann Hamacher

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 31.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Andreas Niesen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Tagelöhners Peter Niesen und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Busch, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Hastrich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Weitersburg, Kreis Coblenz, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Hastrich und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Reifenberg,

wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.) den 25. Juni 1973
Die Witwe
Anna Niesen
geborene Hastrich
ist am 26. Juni 1973
in Langenfeld (Rhld.)
(St.Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 366/1973) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. [illegible]

Ehemann
Gestorben am 17.12.1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 828

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Paul Niesen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Schreinermeister Fritz Stader,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Burbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 60/1928 hier
H. Ehe geschlossen Nr. 76/1947 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Andreas Niesen
Anna Niesen geborene Hastrich
Paul Niesen
Fritz Stader

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 32.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Verstorbenen Franz Schmitz und seiner Ehefrau Franziska geborenen Schorn,

wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Wilhelmina Schwan,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Verstorbenen Wilhelm Schwan und seiner Ehefrau Gertrud Elisabeth geborenen Geven,

wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 20. Januar 1966
Die Ehefrau Katharina Wilhelmine Schmitz geborene Schwan ist am 20. Januar 1966 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 45 / 1966) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

H. Ein ... geboren Nr. ... / 19 ..

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Invalide Franz Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Johann Dick,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schmitz
Wilhelmine Schmitz geborene Schwan
Franz Schmitz
Johann Dick

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. 2x geheiratet Nr. 85 / 1953

H. Ein Sohn geboren Nr. 11 / 1917
Franz, 18. 1. 17 Hinz
H. geheiratet Nr. 44 / 1943
Laura Kron 24. 12

H. Ein Sohn geboren Nr. 132 / 1918
Gertrud, 3. 9. 18. Hinz
H. Geheiratet Nr. 25 / 1940
24. 2. 40. Hinz

H. Ein Sohn geboren Nr. 15 / 1927
Hinz

H. Ein Sohn geboren Nr. 19 / 1929 Hinz

H. Ein Sohn geboren Nr. 146 / 1935 Hinz
H. 1x geheiratet Nr. 208 / 1951 Hinz

H. Ein Sohn geboren Nr. 166 / 1935 Hinz
H. 1x geheiratet Nr. 179 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn 39 23 Hinz
H. 1x geheiratet Nr. 63 / 1947 Hinz

H.-H.-N.

B.

Nr. 33.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten April tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Friedrich Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Ganspopel, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Kaufmanns Johann Friedrich Vogel und seiner Ehefrau Auguste geborene Furthmann, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Kaufmannstochter Elise Helene Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Funnigrath, wohnhaft in Funnigrath

Tochter des Direktors Heinrich Vogel und seiner Ehefrau Amalie geborene Ruhe, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Funnigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 17. August 1964
Der Ehemann Johann Friedrich Vogel
ist am 14. Februar 1945 in Monheim
(Standesamt I. Monheim
Nr. 15 / 1945) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

H. Gestorben 7. 8. 64
Nr. 453 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Direktor Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Funnigrath;

4. der Kaufmannsgehilfe Ernst Vogel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Vogel jr.
Helene Vogel geborene Vogel
Heinrich Vogel
Ernst Vogel

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Ehe geboren Nr. 39 / 1922 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 111 / 1947 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 34.

Langenfeld am zwei ten Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Theodor Wagner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Schlungshaide, Amtsgemeinde Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Peter Wilhelm Wagner, zuletzt wohnhaft in Schlungshaide, und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Eser, jetzt verwitweten Fabrikarbeiter Heinrich Görtz, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Wilhelm Höller zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kurten, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Ehemann Heinrich Theodor Wagner ist am 25. November 1952 in Langenfeld (Rhld) verstorben. Sterbebuch Nr. 498/1952 Standesamt Langenfeld (Rhld).

Langenfeld, den 18. Dezember 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Ehe Frau geboren Nr. 143/1915 hier

H. geheiratet Nr. 116/1942 hier

H. Ehemann geboren Nr. 72/1919 hier

H. geheiratet Nr. 307/1947 St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Heizer Franz Wagner,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärausweises nur bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Haan.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Wagner
Katharina Wagner geborene Höller
Wilhelm Höller
Franz Wagner

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 35.

Langenfeld, am zwei ten Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinergehilfe Ernst Baus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Osenbruch,

wohnhaft in Osenbruch

Sohn des Schreinergehilfen Daniel Baus und seiner Ehefrau Augusta geborenen Ossenbach,

wohnhaft in Osenbruch;

2. die Hauptlehrerin Hedwig Schmald,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten März des Jahres tausend acht hundert eins und neunzig zu Vohwinkel,

wohnhaft in Osenbruch

Tochter des verstorbenen Webers Wilhelm Schmald, zuletzt wohnhaft in Haalsiepen, Gemeinde Höhscheid, und seiner Ehefrau Pauline geborenen Lütz wohnhaft in Haalsiepen.

Langenfeld (Rhld.), den 3. September 1959
Der Ehemann
Ernst Baus
ist am 3. September 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 324 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 22. 7. 1975
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 458

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinergehilfe Ernst Baus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Fabrikarbeiter Ernst Schmalt,

der Persönlichkeit nach durch den zweiten Ernst Baus nur kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Haalsiepen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ernst Baus
Hedwig Baus geborene Schmald
Ernst Baus jr.
Ernst Schmalt
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-S.-N.

B.

Nr. 36.

Langenfeld, am siebten Mai tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Förstchen bei Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Kaufmanns Karl Hülstrunk, wohnhaft in Langenfeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen Bürgel, zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Adele Auguste Delenschke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Januar des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Höhscheid, wohnhaft in Fuhlenbrach

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Gustav Adolf Hermann Delenschke, zuletzt wohnhaft in Fuhlenbrach, und seiner Ehefrau Therese Fräulein geborenen Müller, wohnhaft in Fuhlenbrach

Die Ehefrau ist am 17. Juni 1947 in Langenfeld gestorben. (St.A. Langenfeld, Reg.Nr. 344/47)
Langenfeld, den 13. August 1947
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Bischer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrmann Peter Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Fuhlenbrach;

4. der Schlosser Alfred Hollweg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hülstrunk
Auguste Hülstrunk geborene Delenschke
Peter Schmidtberg
Alfred Hollweg

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-M.

B.

Nr. 37.

Langenfeld, am sechsten Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmied Franz Richter,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Elbe in Österreich, wohnhaft in Cronenberg

Sohn des Schlossers Franz Richter und seiner Ehefrau Agnes geborenen Schnaubelt,

wohnhaft in Cronenberg;

2. die verwitwete Catharina Pelzer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend achthundert acht und achtzig zu South, wohnhaft in South

Tochter des verstorbenen Wilhelm Pelzer und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Merzbach,

wohnhaft in South.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnarbeiter Heinrich Poggel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Heusrath;

4. der Schmied Norbert Kürbel

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses nur kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Cronenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Richter

Catharina Richter geborene Pelzer

Heinrich Poggel

Norbert Kürbel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 38.

Langenfeld, am neun ten Mai tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Brunnenassistent Hermann Seipp,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Meggen, Kreis Olpe, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Bergmannsvorarbeiters Johann Ludwig Seipp und seiner Ehefrau Luise geborenen Knebel wohnhaft in Troisdorf;

2. die verwitwete Auguste Jakobs,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Bäckermeisters Albert Jakobs und seiner Ehefrau Auguste geborenen Schmitz, wohnhaft in Langenfeld

Ihre Ehemann ist am 27. Juli 194 in Russland gestorben. (Nr. d. Feldpost. Bürg. Nr. 289/1947.)
Langenfeld, den 4. August 1947
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Musikkehrer Wilhelm Jakobs

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Brückenbauer Paul Seipp,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Jakobs nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Troisdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Seipp
Auguste Seipp geborene Jakobs.
Wilhelm Jakobs
Paul Seipp.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 39.

Langenfeld am neun ten Mai tausend neunhundert und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Drucker Richard Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Immigrath,

wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen August Heinrichs, wohnhaft in Langenfeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Justine geborenen Wolters,

zuletzt wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Alma Totenhagen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften April des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath

Tochter des Büchsenmachers Heinrich Wilhelm Totenhagen und seiner Ehefrau Anna geborenen Caspers,

wohnhaft

in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4. Dezember 1962
Der Ehemann
Richard Heinrichs
ist am 4. Dezember 1962 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 595 / 1962) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Gestorben am 30.11.1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 790

H. Ein Sohn geboren Nr. 24 / 1927 hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verwitwete August Heinrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Büchsenmacher Heinrich Wilhelm Totenhagen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Richard Heinrichs.
Alma Heinrichs geborene Totenhagen.
August Heinrichs
Wilhelm Totenhagen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 40.

Langenfeld, am neun ten Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Gärtner Peter Wilhelm Orth, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Tackhütte, Gemeinde Giesenkirchen, wohnhaft in Holzheim, Kreis Neuß,

Sohn des verstorbenen Ackers Peter Joseph Orth, zuletzt wohnhaft in Giesenkirchen, und seiner verstorbenen Ehefrau Margarethen geborenen Lüxendonk, zuletzt wohnhaft in Gerschenbruch;

2. die verwitwete Auguste Steinhoff geborene Kremer, Witwe,

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Solingen, wohnhaft in Fuhlrath,

Tochter des verwitweten Theodor Kremer, wohnhaft in Hucklenbruch, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Catharina geborenen Kister, zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 16. Dezember 1963
Die Ehefrau Auguste Orth geborene Kremer
ist am 18. April 1936 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 106 / 1936 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann:
H. Gestorben 16. 4. 41
Nr. 170 / 1941
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Heinrich Kremer,

der Persönlichkeit nach durch eine vorgelegte Taufbescheinigung über eine aufgenommene Zuteilungskarte nur kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Gerschenbruch;

4. der Lehrer August Kremer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Orth
Auguste Orth geborene Kremer
Heinrich Kremer
August Kremer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Heinrich

H.-H.-K.

B.

Nr. 41.

Langenfeld, am zwölften Mai tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Grundbuchgehülfe Eduard Wellendahl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gaspoltl, wohnhaft in Radevormwald

Sohn des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Wellendahl, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Julie geborenen Hutz, wohnhaft in Langenfeld;

2. die ausweislose Elisabeth Pauline Arndt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Mai des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Brunnenmeisters Friedrich Wilhelm Ludwig Arndt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Klees, wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 6. Mai 1959

Die Ehefrau Elisabeth Pauline Wellendahl, geborene Arndt

ist am 6. April 1959 in Solingen

(Standesamt Solingen

Nr. 611 / 1959) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Heinrich Wellendahl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikant Ernst Arndt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eu. Sohn geboren Nr. 115 / 1916 Solingen

H. 1x geheiratet Nr. 8 / 1948 Dielzsch, Kreis Delitzsch

H. Eu. Tochter geboren Nr. 7 / 1920 Radevormwald am 27. 4. 1920

H. Gestorben Nr. 134 / 1945 am 4. 11. 1944 in Velingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eduard Wellendahl

Elisabeth Wellendahl geborene Arndt

Heinrich Wellendahl

Ernst Arndt

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 42.

Langenfeld, am elfte Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Viehhändler Otto Strempel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Dörpe, Kreis Lennep, wohnhaft in Fummigrath

Sohn des verstorbenen Handelsmannes Julius Carl Friedrich Strempel, zuletzt wohnhaft in Hückeswagen, und seiner verstorbenen Ehefrau Marie geborenen Leisler, zuletzt wohnhaft in Barmen;

2. die Näherin Johanna Margaretha Hübner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Bochum, wohnhaft in Fummigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Friedrich Hübner und seiner Ehefrau Auguste geborenen Lukat, wohnhaft in Weitmar, Kreis Bochum

durch am 23. August 1919 rechtskräftig gewordenen Urteil des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Otto Strempel und der Johanna, Margaretha geborenen Hübner geschieden worden.

Langenfeld, den 24. September 19

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Adolf Szodruch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Arthur Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Fummigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Strempel.
Margaretha Strempel geborene Hübner.
Adolf Szodruch.
Arthur Wirtz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 43.

Langenfeld, am sechzehnten Mai tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreiner Jakob Valentin Pfeiffer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Lohnsfeld im Bayern, wohnhaft in Reusrath

Sohn des verstorbenen Jakob Pfeiffer, zuletzt wohnhaft in Lohnsfeld und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborenen Seeberger, zuletzt wohnhaft in Lohnsfeld;

2. die ausgebildete Elisabeth Düster,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Kämpe, wohnhaft in Kämpe

Tochter des verstorbenen Schreiners Peter Düster, zuletzt wohnhaft in Kämpe, und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Revenich, wohnhaft in Kämpe.

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966
Der Ehemann Jakob Valentin Pfeiffer
ist am 2. November 1916 in den Kämpfen an der Somme
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 208 / 1917) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugmacher Wilhelm Düster

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

4. der Werkstättenarbeiter Johann Schiefer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Düster anerkannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Pfeiffer
Elisabeth Pfeiffer geborene Düster
Wilhelm Düster
Johann Schiefer

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
[signature]

H.-H.-N.

B.

Nr. 44.

Langenfeld, am sechzehnten Mai tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Wolber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Hadamiepen, Amtsgemeinde Höhscheid, wohnhaft in Wiescheid

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Wolber und seiner Ehefrau Julie geborenen Schaaf,

wohnhaft in Höhscheid;

2. die geschiedene Hubertina Gertrud Lüllsdorf geborene Winkel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier zehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Elsenermühle, Kreis Grevenbroich, wohnhaft in Wiescheid

Tochter des Fuhrmanns Hubert Winkel und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Thelen,

wohnhaft in Neuß.

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966
Der Ehemann
Paul Wolber
ist am 17. September 1914 in den Kämpfen bei Berry
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 146 / 1915) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Elektromontaur Matthias Mückenhaupt,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses nur kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Neuß;

4. der Messerschleifer Richard Simon,

der Persönlichkeit nach durch den zweiten Matthias Mückenhaupt nur kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Löhdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Wolber
Gertrud Wolber geborene Winkel
Matthias Mückenhaupt
Richard Simon

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-N.

B.

Nr. 45.

Langenfeld am siebzehnten Mai tausend neunhundert und einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Bentheim,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsnr. Feuerbürgen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Ohligs-Merscheid, wohnhaft in Ohligs

Sohn des Schuhmachers Heinrich Bentheim und seiner Ehefrau Emma geborenen Vieth,

wohnhaft in Ohligs;

2. die Fabrikarbeiterin Hulda Louise Ludwig Krutges,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Solingen, wohnhaft in Fuhlenbrath

Tochter des verstorbenen Emil Krutges und seiner Ehefrau Wilhelmina Louise geborenen Lesser,

wohnhaft in Fuhlenbrath.

Langenfeld (Rhld.), den 28. Oktober 1965
Der Ehemann
Friedrich Wilhelm Bentheim
ist am 27. Oktober 1965 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 590 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinergeselle August Bentheim,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärausweises nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs;

4. der Weber Jacob Schütz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eh. Städte-geboren Nr. 151 / 1917 hier

H. 1.x gedeutet Nr. 848 / 1950 Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bentheim

Hedwig Bentheim geborene Krutges

August Bentheim

Jacob Schütz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 46.

Langenfeld, am zwanzigsten Mai tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Joseph Langenmaier,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten August des Jahres tausend achthundert ein und neunzig zu Bieselbach im Lechgau, wohnhaft in Neusrath

Sohn des Maurermeisters Joseph Langenmaier und seiner Ehefrau Anna geborenen Fenkel wohnhaft in Augsburg;

2. die Näherin Elisabeth Oleff,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Hänpe, wohnhaft in Neusrath

Tochter des Erbisenarbeiters Wendelin Oleff und seiner Ehefrau Katharina geborenen Hack, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Neusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 10. Januar 1963

Die Ehefrau Elisabeth Langenmaier geborene Oleff

ist am 22. August 1961 in Augsburg

(Standesamt Augsburg

Nr. 1923 / 1961) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrunterhaltungsarbeiter Johann Oleff,

der Persönlichkeit nach auf Grund einer vorgelegten Lichtbildausweiskarte nur kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

4. der Schlosser Johann Forsbach,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Oleff nur kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Langenmaier

Elisabeth Langenmaier geborene Oleff

Johann Oleff

Johann Forsbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-M.

B.

Nr. 47.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Habig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Barmen,

wohnhaft in Hardt,

Sohn des Bäckermeisters Wilhelm Habig und seiner Ehefrau Julie geborenen Doner,

wohnhaft in Hardt;

2. die Fabrikarbeiterin Karoline Katharina Clara Taube,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Wilten in Tirol,

wohnhaft in Hardt,

Tochter des Schneiders Hermann Taube, wohnhaft in Kriuton in England und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborenen Keiter (letzter Wohnort unbekannt),

~~wohnhaft in~~

Langenfeld (Rhld.), den 16. Dezember 1957
Der Ehemann Ernst Habig
ist am 26. Juli 1916 vor Verdun Cannettes Höhe
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 354/1916 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Jung

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Maschinenschlosser Rudolf Kiel,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Aktenzeichens nur bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 2 Druckworte gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Habig
Karoline Habig geborene Taube
August Jung
Rudolf Kiel

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schmidt

H.-H.-M.

B.

Nr. 48

Langenfeld am sechsten zwanzigsten Mai tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Eduard Heundhausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Oberaue Kreis Waldbröl, wohnhaft in Richrath

Sohn des Oberbahnassistenten Julius Heundhausen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Gerhards,

wohnhaft in Düsseldorf;

2. die evangelische Gertrude Henriette Auguste Anna Lichterfeld

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Baukau Gemeinde Herne, wohnhaft in Richrath

Tochter des verstorbenen Platzaufsehers Friedrich Lichterfeld zuletzt wohnhaft in Baukau und seiner Ehefrau Anna geborenen Berkenkamp, jetzt verehelichten Polizeisergeant Walter Schäfer wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 6. Januar 1966
Der Ehemann Eduard Heundhausen
ist am 1. Januar 1966 in Opladen
(Standesamt Opladen
Nr. 2 / 1966) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisergeant Walter Schäfer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Oberbahnassistent Julius Heundhausen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Walter Schäfer nur bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eduard Heundhausen
Anna Heundhausen geborene Lichterfeld
Walter Schäfer
Julius Heundhausen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-M.

B.

Nr. 49

Langenfeld, am acht und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lagerarbeiter Bruno Hermann Schumacher,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Mai des Jahres tausend neunhundert sieben und achtzig zu Werden, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Lehrers Johannes Schumacher und seiner Ehefrau Henriette geborene Jungjohann, wohnhaft in Elberfeld;

Das Schumann ist am 2. September 1945 in Langenfeld-Immigrath gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 802/1945.) Langenfeld, den 22. September 1945. Das Standesamt. In Vertretung: Albaum

Gestorben am 11. 12. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 695

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Katharina Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert vier und neunzig zu Hausingen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Hermann Wadenpohl, wohnhaft in Giesenberg, und seiner verstorbenen Ehefrau Gertrud geborenen Zous, zuletzt wohnhaft in Hausingen.

B. Ein Sohn geboren Nr. 2262/1920 Düsseldorf-Mitte am 14.9.1920

B. gebertotet Nr. 34/1946 am 28.5.1946, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Johannes Schumacher

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Bürgerbriefs nur kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Elberfeld;

4. der Bürot Albert Groß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Bruno Schumacher
Katharina Schumacher geborene Wadenpohl
Johannes Schumacher
Albert Groß jun.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmeck

H.-S.-R.

B.

Nr. 50.

Langenfeld, am zwei: ten Juni tausend neunhundert und elf zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Victor Peter Reinartz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs: ten Februar des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Renrath

Sohn des Fabrikmeisters Jakob Reinartz und seiner Ehefrau Sophie geborenen Stullenberg,

wohnhaft

in Renrath;

2. die Dienstmagd Agnes Weber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigst ten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Lützenkirchen,

, wohnhaft in Renrath

Tochter der Katharina Weber jetzt verehelichten Arbeiter Joseph Froelingsdorf,

wohnhaft

in Dellbrück.

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966

Der Ehemann Peter Reinartz

ist am 3. Juni 1915 in Bratkowicz

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 43 / 1916) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Jakob Reinartz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

75 Jahre alt, wohnhaft in Renrath;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Tefert,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Renrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Reinartz.

Agnes Reinartz geborene Weber

Jakob Reinartz

Heinrich Tefert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 51.

Langenfeld am sechsten Juni tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Friedrich Vogel, wohnhaft in Langenfeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborenen Weyand, zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

2. die verwitwete Helene Rey,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Reusrath, wohnhaft in Reusrath

Tochter des Arbeiters Heinrich Rey und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Broden

wohnhaft in Reusrath

Langenfeld (Rhld.), den 17. Dezember 1963

Der Ehemann Josef Vogel

ist am 18. Mai 1915 im Feldlazarett 9 in Rennes

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 235 / 1915) verstorben.

Der Standesbeamte

i.v. [illegible]

II. Ehe Nr. 71/1918 Amtsg. Efeld

II 1950 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Vogel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Lehrarbeiter Heinrich Rey,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Vogel

Helene Vogel geborene Rey

Heinrich Vogel

Heinrich Rey

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 52

Langenfeld, am sechsten Juni tausend neunhundert und vierzehn

Der Ehemann ist am 29. NOVEMBER 1977 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 547). Den 29. NOVEMBER 1977 Der Standesbeamte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Peter Bolz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hapelrath, wohnhaft in Hapelrath

Sohn des Ackerers Peter Bolz und seiner Ehefrau Helene geborenen Hucklenbroich, wohnhaft in Hapelrath;

2. die Fabrikarbeiterin Marie Grafweg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Schreinermeisters August Grafweg und seiner Ehefrau Marie geborenen Bürgel, wohnhaft in Feldhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Güterbahnarbeiter Paul Bolz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hapelrath;

4. der Maschinenschlosser Wilhelm Stader,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Krefeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Tochter H. Eintragung geboren Nr. 216/16
Geburtsregister Nr. 139/41
24. Dezember 1941
Hill.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Bolz
Marie Bolz geborene Grafweg
Paul Bolz
Wilhelm Stader

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-S.-N.

B.

Nr. 53.

Langenfeld, am dreizehnten Juni tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Robert Weber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Hardt, wohnhaft in Gladbach

Sohn des Webers Robert Weber und seiner Ehefrau Emma geborenen Specht, wohnhaft in Gladbach;

2. die verwitwete Frieda Klus

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und neunzig zu Hilden, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Matthias Klus und seiner Ehefrau Margarete geborenen Zimmermann, wohnhaft in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den 9. März 1966
Der Ehemann
Robert Weber
ist am 24. Dezember 1916 im Verwundetenlazarett Finsterwalde
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 54 / 1917) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Matthias Klus

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Maschinenschlosser Wilhelm Fuchsholz

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Familienstammbuches anerkannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Weber.
Frieda Weber geborene Klus
Matthias Klus
Wilhelm Fuchsholz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 54.

Langenfeld, am ——— achtzehnten ——— Juni tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pflanzer Bernhard Friedrich Hansen, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten ——— März des Jahres tausend ——— acht hundert zwei und achtzig ——— zu Sanct Peter, Kreis ——— Eiderstedt ———, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Landwirts Mathias Friedrich Hansen und seiner Ehefrau Wilhelmina Auguste geborenen Koch, ——— wohnhaft

in Tating, Kreis Eiderstedt ———;

2. die ganzwaise Berta Funk, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten ——— Juni ——— des Jahres tausend ——— acht hundert zwei und neunzig ——— zu Langenfeld ———, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des verstorbenen Webereimeisters Wilhelm Funk, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Johanna geborenen Jugardt, jetzt verehelichten Schlosser Bernhard Blum, wohnhaft in Langenfeld ———

Der Ehemann Bernhard Friedrich Hansen, ist am 8. Dezember 1952 in Düsseldorf verstorben. Sterbebuch Nr. 5991/1952, Standesamt Düsseldorf-Gerresheim.
Langenfeld, den 29. Dezember 1952

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Urk. Legitimiert Nr. 243/1934
Düsseldorf-Gerresheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Bernhard Blum, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ———;

4. der Schlosser Albert Funk, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ———.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ———

Bernhard Hansen ———
Berta Hansen geborene Funk ———
Bernhard Blum. ———
Albert Funk ———

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 55

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Hermann August Dapper,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Gevelsberg,

wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kaufmanns August Dapper, wohnhaft in Langenfeld und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborene Buckesfeld zuletzt wohnhaft in Gevelsberg;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Therese Kurze,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Dorsfeld,

wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Bergmanns Franz Josef Kurze und seiner Ehefrau Karoline geborene Rohde,

wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 4. Juli 1963
Bei Ehefrau Wilhelmine Theresia Dapper geborene Kurze
ist am 3. Juli 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 370 / 1963) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Ehemann
H. Gestorben 25.2.64
Nr. 144 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Wilhelm Eisenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Osbeck,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Dapper
Wilhelmine Dapper geborene Kurze
Wilhelm Eisenberg
Wilhelm Osbeck

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H. Ein Sohn geboren Nr. 141 / 1916 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 175 / 1947 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 226 / 1919 hier

H. geheiratet Nr. 85 / 1943 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 1 / 1923 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 71 / 1943 hier

B.

Nr. 56.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Handlungsgehilfe Max Goebel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hettwig, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Oberwachtmeisters Ernst Wilhelm Goebel, zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Emilie geborenen von der Burg, wohnhaft in Langenfeld;

2. die Gastwirtstochter Alma Furthmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Kraftwagenführers Peter Furthmann und seiner Ehefrau Lydia geborenen Buschmann, wohnhaft in Langenfeld

H 1 2

Gestorben am 26. 7. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 415

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Hecker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kassierer Ernst Furthmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Max Goebel

Alma Goebel geborene Furthmann

August Hecker

Ernst Furthmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 57.

Langenfeld am dreißigsten Juni tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hilfsprediger August Heinrich Wilhelm Mascher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften April des Jahres tausend achthundert vier und achtzig zu Coblenz, wohnhaft in Lötzbeuren, Kreis Zell,

Sohn des Postsekretärs Karl August Franz Mascher und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Heiner,

wohnhaft in Coblenz;

2. die geborene Karoline Martha Luise Warnken,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend achthundert drei und neunzig zu Altenkunden, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Lehrmeisters Heinrich Warnken, wohnhaft in Immigrath, und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline Margarete geborenen Mahrmann, zuletzt wohnhaft in Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Heinrich Warnken,

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Postsekretär Karl August Franz Mascher,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Warnken anerkannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Coblenz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintrag geboren Nr. 1069/1927 Koblenz-Stadt.

H. Eintrag geboren Nr. 447/1929 Koblenz-Stadt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Mascher

Martha Mascher geborene Warnken.

Heinrich Warnken.

August Mascher

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 58

Langenfeld am elften Juli tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Vorarbeiter Wilhelm Servatius

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Ehemannes Peter Servatius und seiner Ehefrau Alwine geborene Klein, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fünfundzwanzig Gertrud Justine Lowey,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Küppersteg, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des verstorbenen Werkzeugs Anton Lowey, zuletzt wohnhaft in Ratingen, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborene Krings, zuletzt wohnhaft in Ohligs.

Langenfeld, den 17. Juni 1948
Der Ehemann ist am 28. Mai 1948 in Langenfeld verstorben.
(St.A. Langenfeld Reg. Nr. 210/1948)
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsarbeiter Karl Fuchs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Johann Johann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Servatius
Gertrud Servatius geborene Lowey
Karl Fuchs
Johann Johann

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

B. Ehemann geboren Nr. 152/1931 hier.
B. Ehefrau Sohn geboren Nr. 153/1895
geheiratet Nr. 133/1941
19. Dezember 1941 hier.
B. Ehemann geboren Nr. 166/1924 hier
B. geheiratet Nr. 118/1942 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 59

Langenfeld am achtzehnten Juli tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Heinrich Wilhelm Otto,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Berghausen

Sohn des Bahnarbeiters Heinrich Otto und seiner Ehefrau Klara geborenen Kremer, wohnhaft in Berghausen;

Die Ehemann ist am 29. Juli 1942 in Gildau (N.A. Goldau Reg.Nr. 197/1942) gestorben.
Langenfeld, den 17. Juli 1942.
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Albaum

2. die ganzblehrer Maria Amalie Zündorf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Rietherbach, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fuhrmanns Peter Zündorf und seiner Ehefrau Rosa geborenen Fuchs, wohnhaft in Langenfeld.

H. Gestorben Nr. 315/1950
d. St. Düsseldorf-Benrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrmann Peter Zündorf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bahnarbeiter Peter Otto,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

H. Ein Sohn geboren Nr. 201/1916
Hahnenfurth, am 27.6.16. in Lennep.

H. Geheiratet Nr. 20/1940
I. Ehe am 27.1.40. in Gildau.

H. Ein Sohn geboren Nr. 252/1915
Düsseldorf-Lohausen

H. 1.x geheiratet Nr. 819/1943
Gildau

H. 2.x geheiratet Nr. 1478/1950
Solingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Otto
Maria Otto geborene Zündorf
Peter Zündorf
Peter Otto.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Velmirth

H.-H.-N.

B.

Nr. 60.

Langenfeld am siebzehnten Juli tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Düster,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Opladen, wohnhaft in Opladen

Sohn des Dachdeckers Heinrich Düster, wohnhaft in Opladen, und seiner verstorbenen Ehefrau Ursula geborenen Eichel, zuletzt wohnhaft in Opladen;

2. die Dienstmagd Agnes Küpper,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend neun hundert zwei und neunzig zu Lind, Kreis Köln, wohnhaft in Reuschrath,

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Johann Küpper, zuletzt wohnhaft in Libur, Kreis Köln, und seiner Ehefrau Katharina geborenen Krings, wohnhaft in Libur

Langenfeld (Rhld.), den 1. März 1958

Der Ehemann Ernst Düster

ist am 20. Februar 1958 in Leverkusen-Schlebusch

(Standesamt Leverkusen-Schlebusch

Nr. 79 / 1958) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

H. Urkunde geboren Nr. 347 / 1917 am 26. Oktober 1917 in Leverkusen-Wiesdorf

geheiratet Nr. 63 / 1941 am 3. Mai 1941 in Opladen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Düster,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landstürmerscheins nur kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Opladen;

4. der Schlosser Johann Düster,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Düster nur kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Düster

Agnes Düster geborene Küpper

Heinrich Düster

Johann Düster

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-N.

B.

Nr. 61.

Langenfeld am siebzehnten Juli tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kassenmaschinenschlosser Heinrich Sorg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Ohligs, wohnhaft in Wald,

Sohn des Ackerschmiedes Friedrich Sorg und seiner Ehefrau Alwine geborenen Jäger, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Wald;

2. die Näherin Wilhelmine Hutmacher geborene Achterwinter, Witwe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Wiescheid, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Weberes Friedrich Wilhelm Achterwinter und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Klaas, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Wiescheid.

Gestorben am 13. 10. 1925
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 102

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Diehl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Sorg
Wilhelmine Sorg geborene Achterwinter
Josef Schneider
Wilhelm Diehl

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 62.

Langenfeld am drei und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kraftwagenführer Johann Genenich, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Mehlem, Kreis Bonn, wohnhaft in Cöln-Mülheim

Sohn des Rüstfahrers Wilhelm Genenich und seiner Ehefrau Margareta geborenen Giesen, beide verstorben,

zuletzt wohnhaft in Cöln;

2. die zur Zeit ohne Beruf Anna Maria Elisabeth Blank,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Höhscheid, wohnhaft in Landwehr,

Tochter des Fußgrenzaufsichtsbeamten Johann Lorenz Blank und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Fuhr,

wohnhaft in Landwehr.

Langenfeld (Rhld.), den 17. Dezember 1963

Der Ehemann Johann Genenich

ist am 13. Juni 1918 in Landwehr

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 358 / 1918) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Luftfahrer Heinrich Genenich,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Ausmusterungsscheins nur kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Cöln;

4. der Werkzeugschlosser Gerhard Hannen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Genenich nur kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Genenich

Anna Genenich geb. Blank.

Heinrich Genenich

Gerhard Hannen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 63.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinergehilfe Karl Julius Vetter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten März des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Berghausen, wohnhaft in Gosse, Gem. Hölscheid,

Sohn des Fuhrmanns Julius Vetter und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Oberhaus

wohnhaft in Gosse;

2. die ungeschlossene Berta Alwine Hirschbaum,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Robert Hirschbaum und seiner Ehefrau Berta geborenen Hecker

wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 12. Mai 1958
Die Ehefrau Berta Alwine Vetter, geborene Hirschbaum ist am 22. April 1958 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 878/1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikschlosser Reinhard Kaimer,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärausweises ~~unter~~ kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wald;

4. der Maschinenschlosser Fritz Vetter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Saarburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. ~~Ehe~~ Verlobte geboren Nr. 96/1916 Solingen
H. 1X geheiratet Nr. 12/1950 hier

H. ~~Ehe~~ Sohn geboren Nr. ...../1915
21. 1. 15 Robert, Fritz Langenfeld
H. Geheiratet Nr. 587/1940
10. 8. 40. Solingen

H. Ehe Sohn geboren Nr. 46/1918 hier
H. geheiratet Nr. 723/1943
am 4. 9. 43, Solingen

H. Ehe Tochter geboren Nr. 184/1919 hier
H. geheiratet Nr. 1019/1943
Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Vetter
Berta Vetter geborene Hirschbaum
Reinhard Kaimer
Fritz Vetter

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 64.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Georg Wilhelm Herwig, geschieden,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hildebrandshausen Kreis Mühlhausen, wohnhaft in Berghausen

Sohn des verstorbenen Kaufmann Karl Herwig, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, und seiner Ehefrau Marie Kortheuer geborenen Dietz wohnhaft in Düsseldorf-Unterrath;

2. die verwitwete Gertrud Kenzland geborene Pottkoff, geschiedene,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Wattenscheid, wohnhaft in Berghausen

Tochter des zu Düsseldorf verstorbenen Bergmanns Peter Pottkoff, zuletzt wohnhaft in Essen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Siecking, wohnhaft in Wattenscheid;

Langenfeld, den 14. Dezember 1953
D 11 Ehe Frau Gertrud Herwig geborene Pottkoff
† am 7. Dezember 1953 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Eller
Nr. 221/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Pfl.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Friedrich Richarz
der Persönlichkeit nach bekannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Arbeiter Joseph Frank,
der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Richarz anerkannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Essen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Georg Herwig
Gertrud Herwig geborene Pottkoff
Friedrich Richarz
Joseph Frank

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 65.

Langenfeld am ~~ersten~~ August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Wilhelm Heinrich Rohe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~fünfundzwanzigsten~~ Februar des Jahres tausend ~~acht~~ hundert neunzig und zwei zu Altena, wohnhaft in Hardt

Sohn des Rentenempfängers Arnold Rohe und seiner Ehefrau Anna Margarete geborene Goetz,

wohnhaft in Hardt;

2. die Näherin Anna Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~vierundzwanzigsten~~ April des Jahres tausend ~~acht~~ hundert neunzig und zwei zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schneiders Friedrich Wilhelm Schmitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Zimmermann,

wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 29. April 1965

Die Ehe der Anna Rohe geborene Schmitz ist am 29. April 1965 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 453 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Ehemann
Gestorben am 14. 5. 65
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 284

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Arnold Rohe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Schlosser Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Rohe
Anna Rohe geborene Schmitz
Arnold Rohe
Wilhelm Schmitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H. Ein Sohn geboren Nr. 252/1920 Sine

H. Geheiratet Nr. 6 /1944 Opladen

H.-H.-M.

B.

Nr. 66

Langenfeld am ——— ersten August ——— tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Karl Johann Leopold Jünger,

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— fünfzehnten März ——— des Jahres tausend ——— acht hundert und neunzig ——— zu Düsseldorf ———

———, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Stellmachers Leopold Jünger und seiner Ehefrau Berta Johanna Lenz,

——— wohnhaft

in Immigrath ———;

2. die verwitwete Ida Elsa Klara Hoyer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung ——— nur bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— siebzehnten Mai ——— des Jahres tausend ——— acht hundert und neunzig ——— zu Lobenstein ———

———, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des pensionierten Strafanstaltsvorstehers Heinrich Ferdinand Konrad Hoyer, wohnhaft in Gottliebsthal, und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline Luise Sophie geborene Lüßenguth, ——— zuletzt wohnhaft

in Gottliebsthal; ———

Langenfeld, den 1. März 1956
Die Ehefrau Ida Elsa Klara Jünger geborene Hoyer ist am 29. Februar 1956 in Langenfeld (Rhld.) ———
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) ———
Nr. 85 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fachmeister Fritz Schomann,

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Velingrathstraße No. 80, ———;

4. der Fabrikarbeiter Otto Müller,

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Velingrathstraße No. 22 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

Leopold Jünger
Ida Jünger geborene Hoyer
Fritz Schomann
Otto Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 67

Langenfeld am vier ten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Monteur Karl Joseph Rößler,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Militärpasses anerkannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten April des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Hermannshausen, Oberbergischer Kreis, wohnhaft in Cöln,

Sohn des Schlossers Heinrich Rößler und seiner Ehefrau Therese geborene König,

beide wohnhaft in Hermannshausen;

2. die ledige Anna Maria Clotten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehn ten September des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Richrath, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Ligarrenmachers Franz Clotten, wohnhaft in Langenfeld, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Katharina geborene Krein,

zuletzt wohnhaft in Langenfeld.

Durch das am 21. Januar 1927 rechtskräftig gewordene Urteil der 8a Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf vom 13. Dezember 1926 ist die Ehe zwischen Karl Josef Rößler und der Anna Maria geborenen Clotten geschieden worden.

Langenfeld, am 1. Februar 1927.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Baum.

H. II zur Heiratsnr. 6 /1944
Romich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ligarrenmacher Franz Clotten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Anton Löwe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Rößler
Anna Rößler geborene Clotten
Franz Clotten
Anton Löwe

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 68.

Langenfeld am vier ten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Heuser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten März des Jahres tausend acht hundert vierundfünfzig zu Giesenberg, wohnhaft in Giesenberg,

Sohn des Eisenbahnwärters außer Dienst Joseph Heuser und seiner Ehefrau Otilia geborene Hallen, beide wohnhaft in Giesenbag;

2. die Dienstmagd Katharina Käde,

der Persönlichkeit nach auf Grund ihres Anmeldeschein von dem Einwohner-Meldeamt in Remrath bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Riesweiler, Kreis Simmern, wohnhaft in Remrath,

Tochter der verstorbenen Eheleute Landwirt Jakob Käde und Katharina geborene Wald, beide zuletzt wohnhaft in Riesweiler.

2. Ehe

H. geheiratet Nr. 4 /1947
St. A. Bad Münster am Stein

H. Gestorben Nr. ...../19....

Die Eheleute A1 vom 21. September 1942 in Bad Kreuznach (St. A. Bad Kreuznach Reg. Nr. 488/1942) geschieden
Langenfeld, den 26. September 1942
Das Amtsgericht
in Vertretung:
Albaum

H. Ein. Geburt Nr. 74/1927
Unkel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnwärter außer Dienst Joseph Heuser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Wirt Heinrich Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

S. 2 x geheiratet Nr. 254/1953
St. A. Bad Kreuznach
H. Ein. Geburt Nr. 245/1920
Merschitz, Otilia am 10.9.1920
geheiratet 8.1.41 in Bad Kreuznach. 2/1941.

H. Ein. Geburt Nr. 126/1923 hier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 1 /1948
St. A. Horst Krs. Meiningen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Heuser

Katharina Heuser geborene Käde

Joseph Heuser

Heinrich Busch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 69

Langenfeld am vier ten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirt Gerhard Hartings,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Militärpasses anerkannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Osterath, Landkreis Crefeld, wohnhaft in Osterath,

Sohn der verstorbenen Eheleute Landwirt Jakob Hartings und Maria Juliana geborenen Holzschneider,

beide zuletzt wohnhaft in Osterath;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Mehlbuch, wohnhaft in Mehlbuch,

Tochter des Wirts Heinrich Busch und seiner Ehefrau Katharina geborene Zapp,

beide wohnhaft in Mehlbuch.

Langenfeld (Rhld), den 14. Februar 1955.
Der Ehemann Gerhard Hartings
ist am 3. Februar 1955 in Osterath
(Standesamt Osterath
Nr. 12 /1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Eheschl. geboren Nr. 7 /1892
Osterath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefängniswärter außer Dienst Joseph Hauser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Wirt Heinrich Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbuch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Hartings
Katharina Hartings geborene Busch
Joseph Hauser
Heinrich Busch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 70

Langenfeld am neun ten August tausend neunhundert und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bauer Johann Schmitt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Arzheim, Landkreis Coblenz, wohnhaft in Immigrath

Sohn der Eheleute Zimmermann Matthias Schmitt und Catharina geborene Müller

beide wohnhaft in Arzheim;

2. die Gemeinsame Auguste Rosa Marks

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften ten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Julius Marks zuletzt in Langenfeld und dessen verstorbener Ehefrau Johanna geborene Devarenne, zuletzt wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 4. Juni 1959

Die Ehefrau Auguste Rosa Schmitt, geborene Marks

ist am 3. Juni 1959 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 210 / 1959) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Ehemann

Gestorben am 9. 4. 1940

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 246

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schornsteinfegermeister Emil Grosse

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Ausstreichermeister Wilhelm Krahmer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

H. Ein. Geboren Nr. 121 / 1915
Lfd., 9.4. 1915.

H. Geheiratet Nr. 107 / 1940
T. Lfd. 24.8.40.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schmitt

Auguste Schmitt geborene Marks

Emil Grosse

Wilhelm Krahmer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 71.

Langenfeld am achtzehnten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Königliche Forstaufseher Paul Waldemar Lentner,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Militärpasses anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Ermschwerd, Kreis Witzenhausen, wohnhaft in Forsthaus Taubensee-Mühle, Kreis Landsberg an der Warthe,

Sohn des verstorbenen Königlichen Försters Stuart Lentner, zuletzt wohnhaft in Dühringshof, Kreis Landsberg an der Warthe, und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Roiki, wohnhaft in Dühringshof;

2. die gewerblose Anna Auguste Schlicker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Schwanenmühle, wohnhaft in Schwanenmühle,

Tochter des Müllers Hermann Schlicker und seiner Ehefrau Berta geborenen Schaaf,

beide wohnhaft in Schwanenmühle.

H 1 1961

Geisinger (Witwe)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verwaltungs-Assistent Caspar Henze,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verwaltungs-Assistent Alfred Klewer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Lentner

Anna Lentner geborene Schlicker

Caspar Henze

Alfred Klewer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 72.

Langenfeld am vier und zwanzigsten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Vorarbeiter Wilhelm Linden, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Euchenheim, Kreis Rheinbach, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Rentners Matthias Linden, wohnhaft in Euchenheim, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborenen Bauer, zuletzt wohnhaft in Euchenheim;

2. die gewerblose Elisabeth Kofferath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des verstorbenen Ehrenmal Arnold Kofferath, zuletzt wohnhaft in Düsseldorf, und seiner verstorbenen Ehefrau Klara geborenen Pelzer, zuletzt wohnhaft in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Kluth,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Ehrenmal Klemens Kofferath,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Linden

Elisabeth Linden geborene Kofferath

Wilhelm Kluth

Clemens Kofferath

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 73.

Langenfeld am fünfundzwanzigsten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikationskontrolleur Adolf Gubert Danners,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Kleinenbroich, Kreis München-Gladbach, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Landwirts Johann Danners und seiner Ehefrau Anna geborene Görgermann,

hier wohnhaft

in Kleinenbroich;

2. die geschiedene Ehefrau Elisabeth Schmidt, geborene Gerbracht, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Düsseldorf,

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Handelsmanns Anton Gerbracht, Aufenthaltsort unbekannt, und seiner geschiedenen Ehefrau Antonie geborene König, jetzt verehelichte Obsthändler Johann Hinterberg, wohnhaft

in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verwaltungs-Assistent Jaspar Henke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verwaltungs-Assistent Alfred Klever,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Adolf Danners

Elisabeth Danners geborene Gerbracht

Jaspar Henke

Alfred Klever

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

— Die Ehe ist durch das Urteil des Königlichen Landgerichts Düsseldorf, welches seit dem 20. Dezember 1917 rechtskräftig ist, wegen Ehebruchs der Ehefrau geschieden worden. —

Langenfeld, den 6. Februar 1918

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

Langenfeld, am 30. Dezember 1924

Gemäß einer am heutigen Tage vor dem unterzeichneten Standesbeamten abgegebenen Erklärung hat die geschiedene Frau Elisabeth Danners, geborene Gerbracht, wohnhaft in Düsseldorf, Klingerstraße Nr. 36, auf Grund des § 1577 des Bürgerlichen Gesetzbuches ihren Familiennamen Gerbracht wieder angenommen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

Nie. Fr. frau
06. Mai 1989
Bad Breisig

Bad Breisig
73/1914

09. AUGUST 1989

H.-H.-N.

B.

Nr. 74.

Langenfeld am sechsundzwanzigsten August tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Josef Born,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Camberg, Kreis Limburg, wohnhaft in Richrath,

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Philipp Born und seiner verstorbenen Ehefrau Eva geborene Zoeller,

beide zuletzt wohnhaft in Camberg;

2. die Witwe Anna Katharina Joch, geborene Jacoby, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Essen, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Tischlermeisters Johann Jacoby und seiner Ehefrau Katharina geborene Hermes, zuletzt verehelichten Bierverleger Johann Gerhard Fell, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Essen.

H. Gestorben
Nr. 367 /1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)
am 31.7.1960

Die Ehefrau ist am 16. Juli 1942 in Hilden (N.A. Hilden Reg.-Nr. 185/1942) gestorben.
Langenfeld, den 25. Juli 1942.
Das Standesamt
In Vertretung.
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wasserwerker Peter Pröpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Schreiner Franz Blaha,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Born.
Anna Born geborene Jacoby.
Peter Pröpper.
Franz Blaha.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 75.

Langenfeld, am siebzehnten September tausend neunhundert und zweiten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Rohrzieher Johann Schorn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Hückelenbruch, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Schorn und seiner Ehefrau Adolla geborenen Müller, beide wohnhaft in Immigrath;

2. die ungeborene Julie Wiener,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Kesselschmiedes Josef Wiener, wohnhaft in Langenfeld und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Zorn zuletzt wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 17. Dezember 1963

Die Ehefrau Julie Schorn geborene Wiener ist am 16. April 1947 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 63 / 1947 verstorben.

Der Standesbeamte

i.V.

II. Ehe des Mannes Nr. 34/1928 Lfeld

H. Eltern Lucas geboren Nr. 62/1917 hier

H. 1.α geheiratet Nr. 115/1950 hier

H. Eltern Sohn geboren Nr. 17/1915 am 13. 1. 1915, hier.

H. Geheiratet Nr. 8/1941 am 25. 1. 41, hier.

H. Eltern Tochter geboren Nr. 11/1923 am 13. 1. 1923 hier

H. geheiratet Nr. 105/1943 am 3. 11. 1943 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Jakob Schumacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Johann Schorn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schorn
Julie Schorn geborene Wiener
Jakob Schumacher
Johann Schorn.

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 76.

Langenfeld, am sechsten Oktober tausend neunhundert und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Nachtigall, Kath. ver.,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Leichlingen,

, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn der verstorbenen Eheleute Eisenbahnarbeiter Joseph Nachtigall und Anna Maria geborene Schmitz, beide zuletzt

wohnhaft in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Henriette Pauline Eser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenzig und acht zu Hilden,

, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Schlossers Johann Christoph Eser, zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Kopp,

wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 18. Dezember 1939

Die Ehefrau Henriette Pauline Nachtigall, geborene Eser ist am 3. Februar 1939 in Hilden

(Standesamt Hilden Nr. 34 / 1939) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

~~H. Ehe ..... geboren Nr. ..... /19..~~

~~H. Gestorben Nr. 34 ..... /1939~~
~~3.II.39 Hilden~~

~~H. Ehe Brand geboren Nr. 3 /19..~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnwärter Wilhelm Nachtigall,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Vorarbeiter August Eser,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Nachtigall
Henriette Nachtigall geborene Eser
Wilhelm Nachtigall
August Eser

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klenick

H.-H.-N.

B.

Nr. 77.

Langenfeld, am zehnten Oktober tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Otto Heinrich Adolf Koch,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Lenne, Kreis Holzminden, wohnhaft in Opladen, Bismarckstraße 43

Sohn des Lackierers August Koch, verstorben, zuletzt wohnhaft in Lenne und seiner Ehefrau Johanna Dorothea Augusta geborene Struth wohnhaft in Lenne;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Soeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Hucklenbroich, wohnhaft in Langenfeld, Rheindorferstraße 7

Tochter des Heizers Josef Soeres, verstorben zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Ida geborene Jansen wohnhaft in Langenfeld

H. Gestorben Nr. 305/1952 Hinz

Die Ehefrau ist am 19. April 1950 in Langenfeld verstorben. (St. A. Langenfeld Nr. 192/1950)
Langenfeld, den 21. April 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Soeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Düsseldorferstraße 21a;

4. der Schlosser Hermann Koch,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Soeres

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Bismarckstraße 43.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Mädchen geboren Nr. 78/1919 Hinz
H. 1x geheiratet Nr. 70/1953 Hinz

H. Ein Junge geboren Nr. 51/1929
H. 1x geheiratet Nr. 14/1951 Hinz

H. Ein Kind geboren Nr. 165/1917 Hinz

H. gehelicht Nr. 40/1943
Hinz
Hinz in Bion

H. Ein Kind geboren Nr. 64/1915 Hinz

H. geheiratet Nr. 119/1944
I. Ehelichung Hinz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Koch
Anna Koch geborene Soeres
Wilhelm Soeres
Hermann Koch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 44.

Langenfeld, am zehnten Oktober tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Hutmacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Richrath

wohnhaft in Richrath

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Hutmacher und seiner Ehefrau Christine geborene Joos,

beide wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Hedwig Göttling,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Ohligs, wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters August Göttling und seiner Ehefrau Anna Margarete geborene Lohr,

beide wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 17. Dezember 1963

Die Ehefrau Hedwig Hutmacher geborene Göttling

ist am 25. März 1926 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 34 / 1926 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

II. Ehe des Mannes 1939 Witwer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wasserwirker Josef Reuter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Wasserwirker Albert Hutmacher

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eheregister geboren Nr. 33 / 1926.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Hutmacher

Hedwig Hutmacher geborene Göttling

Josef Reuter

Albert Hutmacher

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 79

Langenfeld, am siebzehnten Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Heinrich Hubert Stahlberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Viersdorf,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Invaliden Wilhelm Stahlberg und seiner Ehefrau Hubertine geborenen Esser,

beide wohnhaft

in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Franziska Marie von Zmuda Trzebiatowski,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Josephshof, Kreis Schlochau, wohnhaft in Krausen,

Tochter des Arbeiters August von Zmuda Trzebiatowski und seiner Ehefrau Katharina geborenen Golke,

beide verstorben, zuletzt wohnhaft

in Sameran, Kreis Schlochau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Wilhelm Stahlberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Invalide Friedrich Marx,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 42/1915
Wilhelm, Heinrich, Hubert
am 22. 15. in Immigrath

H. Geheiratet Nr. 3/1940
I. Ehe am 20.1.40. in Leichlingen.

~~B. 3x geheiratet Nr. 229/1952~~
standesamt Opladen

~~B. Ein. geboren Nr. /19~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Stahlberg

Marie Stahlberg geborene von Zmuda Trzebiatowski

Wilhelm Stahlberg Friedrich Marx

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 80.

Langenfeld, am siebzehnten Oktober tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Johann Forsbach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Hasbach, Kreis Mülheim am Rhein, wohnhaft in Opladen

Sohn des Eisenbahnarbeiters Johann Forsbach und seiner Ehefrau Josefine geborene Fröhlingsdorf,

wohnhaft in Opladen;

2. die Fabrikarbeiterin Hubertine Oleff,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Kämpe, wohnhaft in Reuscrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Matthias Oleff und seiner Ehefrau Katharina geborene Hack, hier verstorben,

zuletzt wohnhaft in Reuscrath.

Langenfeld (Rhld.), den 6. März 1962

Die Ehefrau Hubertine Forsbach geborene Oleff

ist am 22. Februar 1962 in Opladen

(Standesamt Opladen

Nr. 53 / 1962) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Eh. Nr. 110/1916 vom 19. Dezember 1916 hier

H. Eh. geschlossen Nr. 74 /1941 vom 31. Mai 1941 in Opladen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Göbel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

4. der Schlosser Josef Langenmaier

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Reuscrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Forsbach
Hubertine Forsbach geborene Oleff
Johann Göbel
Josef Langenmaier

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H. Eh. Nr. 169/1921 hier
H. 1. Ehe geschieden Nr. 73 /1947
V. G. Opladen vom 28.6.47

H.-H.-R.

B.

Nr. 81

Langenfeld, am siebzehnten Oktober tausend neunhundert und zwei und siebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Johann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten November des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun zu Sehl, Kreis Bochum, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Bahnarbeiters Jakob Johann, wohnhaft in Sehl und seiner Ehefrau Susanna geborene Hermes, verstorben zuletzt wohnhaft in Sehl;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Margarete Janß,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht zehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig und sieben zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Friedrich Janß und seiner Ehefrau Luise geborene Servatius, beide wohnhaft in Hucklenbruch.

D. 25. Ehemann ist am 14. OKTOBER 1972 in Langenfeld (Rhld.) verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 651
Den 16. OKTOBER 1972
Der Standesbeamte
IV. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Friedrich Janß,

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

4. der Landgrubenarbeiter Peter Servatius,

der Persönlichkeit nach bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Johann
Elisabeth Johann geborene Janß
Carl Janß
Peter Servatius

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H. Ein Sohn geboren Nr. 1 /1927

H. Ein Sohn geboren Nr. 133 /1929 hier
H. XX geheiratet Nr. 180 /1949 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 135 /1916
Karl, Friedrich. 7. 9. 1916 hier

H. Geheiratet Nr. 74 /1940
I. Ehe, 27. 5. 1940 hier.

H. Ein Sohn geboren Nr. 34 /1921
am 21. Februar 1921. hier
Margarete

H. geheiratet Nr. 23 /1942
am 21. Februar 1942. hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 17

Langenfeld, am zweiundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Alfred Johann Hollweg, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig und sieben zu Langenfeld

wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Klempners Gustav Hollweg zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Anna geborene Faber, jetzt verehelichten Wirt Robert Hülsbrunk wohnhaft in Langenfeld;

Der Ehemann, Alfred Johann Hollweg, ist am 29. Mai 1952 in Langenfeld-Rhld. verstorben. Sterbebuch Nr. 253/1952, Standesamt Langenfeld-Rhld. Langenfeld, den 28. Juni 1952

Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die unverehelichte Henriette Sofie Jüngling, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Reusrath

wohnhaft in Reusrath

Tochter des verstorbenen Ackerers Wilhelm Jüngling, zuletzt wohnhaft in Reusrath, und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Floeing

wohnhaft in Reusrath

Gestorben am 13. 3. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 176

H. Ein-/Tochter/Sohn-geboren
Nr. 75 /1915
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 56 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gustav Hollweg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Ackerer Wilhelm Jüngling,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alfred Hollweg
Henriette Hollweg geborene Jüngling
Gustav Hollweg
Wilhelm Jüngling

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klemidt

H.-D.-N.

B.

Nr. 83

Langenfeld am achtundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert ~~und~~ einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Matrose Heinrich Klein,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten August des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Stefenshoven, wohnhaft in Wilhelmshaven

Sohn des zu Hucklenbruch verstorbenen Fabrikarbeiters Peter Heinrich Klein und seiner Ehefrau Margaretha geborene Ploemacher wohnhaft in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Noeres,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und drei zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des zu Langenfeld verstorbenen Fabrikarbeiters Heinrich Noeres und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Clarenz wohnhaft in Langenfeld

Durch das am 27. Juli 1921 rechtskräftig gewordene Urteil der 8. Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Fabrikarbeiter Heinrich Klein und der Elisabeth geborenen Noeres gelöscht worden.

Langenfeld, am 10. August 1921.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albann.

12.7.21 A.G. Opladen

H. Ein-Zweit-geboren Nr. 117 /1915 hier

H. geheiratet Nr. 7 /1946 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülsbrink,

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bäcker Wilhelm Staaf

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Matrose Heinrich Klein erklärte, daß er bei seiner Ehefrau am 6. Mai 1913 zu Hucklenbruch geborene Kurt, Peter Heinrich, eingetragen in das hiesige Familienregister unter Nr. 101, Jahrgang 1913, als das einzige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Klein
Elisabeth Klein geborene Noeres
Robert Hülsbrink
Wilhelm Staaf

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 84

Langenfeld am drit ten November tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Reiff

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehn ten Juli des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Huckelenbruch

wohnhaft in Huckelenbruch

Sohn des Fabrikarbeiters Gustav Reiff verstorben, zuletzt wohnhaft in Huckelenbruch und seiner Ehefrau Maria geborene Weiler wohnhaft in Huckelenbruch;

Im Ehemann ist am 22. Dezember 1944 in Langenfeld (Rheinland) gefallen. (N. A. Langenfeld Nr. 556/1944.)
Langenfeld, den 4. Januar 1945.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schaum

2. die Fabrikarbeiterin Anna Margarete Bodenheim

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Huckelenbruch,

wohnhaft in Huckelenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Gubert Bodenheim verstorben, zuletzt wohnhaft in Huckelenbruch und seiner Ehefrau Lisetta geborene Gladbach wohnhaft in Huckelenbruch.

H. Gestorben Nr. 57/1953
Hinz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister August Kremer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Huckelenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Paul Zunda von Trzebiatowski

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Huckelenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Reiff.
Margarethe ~~Boden~~ Reiff geborene Bodenheim. August Kremer
Paul Zunda von Trzebiatowski

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Ein Sohn geboren Nr. 37/1918. Hinz
H. geheiratet Nr. 480/1946.
am 2. 11. 46 in Düsseldorf-Ost

H. Ein Sohn geboren Nr. 186/1946 Hinz
H. ~~1x~~ geheiratet Nr. 69/1954 Hinz

H.-H.-N.

B.

Nr. 15.

Langenfeld am siebenten November tausend neunhundert und vierzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Köppe, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert achtzig und fünf zu Monheim,

, wohnhaft in Reurath,

Sohn des Ehelute: Korbmacher Gustav Köppe und Maria Anna geborene Boes,

beide wohnhaft in Reurath,

2. die Elisabeth Hackenbroich, ohne Beruf, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Richrath,

, wohnhaft in Reurath

Tochter der verstorbenen Eheleute: Tagelöhner Josef Hackenbroich und Wilhelmine geborene Noeres,

zuletzt wohnhaft in Richrath.

Langenfeld (Rhld.), den 17. Dezember 1963

Der Ehemann Josef Köppe

ist am 31. Oktober 1918 in Charlottenburg

(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 513 / 1918) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Köppe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Reurath;

4. der Rottenarbeiter Joseph Hackenbroich,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Köppe bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Joseph Köppe erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 23. September 1914 zu Reurath geborene Kind, Anna, eingetragen in den hiesigen Familienregistern unter Nr. 282, Jahrgang 1914, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Köppe

Elisabeth Köppe geborene Hackenbroich

Johann Köppe

Joseph Hackenbroich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 16.

Langenfeld, am einundzwanzigsten November tausend neunhundert und einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Heinrich Brand,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtzig und eins zu Hecke,

, wohnhaft in Heuerath,

Sohn des Ehemanns Landwirts Adam Brand und Christine geborene Koenen,

beide wohnhaft

in Heuerath;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Kolschbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Pendlingen, Kreis Altenkirchen, wohnhaft in Heuerath

Tochter des Ehemanns Landwirts Philipp Kolschbach und Katharina geborene Grob

wohnhaft

in Heuerath

Der Ehemann ist am 3. April 1950 in Langenfeld-Gachhausen verstorben. (Pf. St. Langenfeld/Rhld. No 164/1950)
Langenfeld, den 13. April 1950
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Pfeil

Gestorben am 20.9.1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 523

H. Ein Sohn geboren Nr. 119/1917
am 17. September 1917 hier

Geburtsregister Nr. 93/1941
am 12. September 1941
in Oedt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Walter Koch

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Brand

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach;

4. der Hilfsmaschinenfabrikant Johann Brand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Heuerath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Brand
Maria Brand geborene Kolschbach
Walter Koch
Johann Brand

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 87

Langenfeld, am einundzwanzigsten November tausend neunhundert ~~und vierzehn~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fuhrmann Wilhelm Heinrich Noyes,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtzig und fünf zu Hckenhoven,

wohnhaft in Hckenhoven

Sohn des verstorbenen Fuhrmanns Heinrich Noyes, zuletzt wohnhaft in Hckenhoven und seiner Ehefrau Maria Josefa geborenen Kramme wohnhaft in Hckenhoven;

Der Ehemann ist am 21. September 1949 in Langenfeld verstorben.
(St. A. Langenfeld - Ohld. Nr. 357/1949)
Langenfeld, den 23. September 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung: Pfeil.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Hckenhoven,

wohnhaft in Hückelenbroich

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Peter Schmitz zuletzt wohnhaft in Hückelenbroich und seiner Ehefrau Cäcilia geborenen Clarenz wohnhaft in Hückelenbroich.

H. Eingetragen Geburten Nr. 83/1915 am 10.3.1915, hier

H. Geheiratet Nr. 112/1944 am 17.11.1944, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kassenbote Peter Kramme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Johann Fittgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Noyes

Maria Noyes geborene Schmitz

Peter Kramme

Johann Fittgen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-D.-N.

B.

Nr. 11

Langenfeld am achtundzwanzigsten November tausend neunhundert und einzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Former Johann Wilhelm Coglin

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt, katholischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und sieben zu Düsseldorf wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Schlosser Johann Carl Coglin, verstorben zuletzt wohnhaft in Düsseldorf und dessen geborener Schopp wohnhaft in Düsseldorf;

2. die Emilie Emma Schumacher, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am neunten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Eller, Landkreis Düsseldorf, wohnhaft in Gerghausen,

Tochter des Schlosser Urbanus Bernhard Schumacher, verstorben, zuletzt wohnhaft in Eller und dessen geborener Hamm, jetzt verehelichte Wirt Peter Wilhelm Schmidtberg wohnhaft in Gerghausen

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 25. Juni 1936 wird berichtigend vermerkt, daß die richtige Schreibweise des Familiennamens „Coglin" ist

Langenfeld, am 19. August 1936

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schmitz

H. Geheiratet Nr. 24/1946
am 26. 1. 1946
Düsseldorf-Nord II. Ehe

Die Ehe ist durch das seit dem 22. Juli 1945 rechtskräftige Urteil des Landgerichts Düsseldorf - 3 R 252/39 geschieden worden.
Langenfeld, den 13. September 1945
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Spenrath

H. Ehe Geheiratet Nr. 20/1945
St. A. Düsseldorf-Mitte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Peter Wilhelm Schmidtberg

der Persönlichkeit nach bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Gerghausen;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Reitz,

der Persönlichkeit nach durch den jungen Schmidtberg anerkannt, 55 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Coglin
Emilie ~~Coguelin~~ Coglin geborene Schumacher
Wilhelm Schmidtberg
Wilhelm Reitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 19.

Langenfeld am zwölften Dezember tausend neunhundert und zwei und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Adolf Zaß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten November des Jahres tausend acht hundert neunzig und eins zu Berghausen, wohnhaft in Huckelenbruch

Sohn des Kirchenrechners Heinrich Zaß, verstorben zuletzt wohnhaft in Berghausen und seiner Ehefrau Anna Katharina geborene Gladbach, jetzt verheiratete Jakob Buchartz, wohnhaft in Huckelenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Herr,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf zu Köln, wohnhaft in Huckelenbruch,

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Herr, jetzigen Aufenthalt unbekannt, und seiner gleichfalls am ersten Orte geborenen Miller, jetzt verehelichten Benedikt Bucher, wohnhaft in Huckelenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 28. Februar 1963
Der Ehemann
Adolf Zaß
ist am 26. Februar 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 181 / 1963 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Gestorben am 19. 9. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 534

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Buchartz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Huckelenbruch;

4. der Hüttenarbeiter Benedikt Bucher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Huckelenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehe geboren Nr. 133/1915
Adolf Jakob, 4.5.15. hier.

H. Geheiratet Nr. 32/1940
9.3.40. hier

H. Ehe geboren Nr. 139/1920
am 12.5.1920, hier

H. geheiratet Nr. 211/1944
am 26.5.1944, I Essen

H. Ehe geboren Nr. 174/1918
am 13. November 1918, hier

H. 1. mal geheiratet Nr. — 10/1946
am 24. Mai 1946 in Kürgeben

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Zaß
Katharina Zaß geborene Herr
Jakob Buchartz
Benedikt Bucher

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 90

Langenfeld am fünfzehnten Dezember tausend neunhundert und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kohlenhändler Christian Heinrich Dehnen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Duisburg-Meiderich, wohnhaft in Remrath,

Sohn der Schlosser-Werkmeister Hermann Dehnen und Katharina Christina geborene Eichelkamp beide wohnhaft in Duisburg-Meiderich;

2. die Helene Gertraud van der Laden ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Geburtsscheines bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neunzig und zwei zu Duisburg-Meiderich, wohnhaft in Duisburg-Meiderich,

Tochter der Schlosser Heinrich Wilhelm van der Laden und Wilhelmine geborene Hermann, beide wohnhaft in Duisburg-Meiderich.

B. 2x gehefteter Nr. 90 /1949
St. A. Mettmann

Die Ehefrau ist am 11. Oktober 1948 in Duisburg verstorben.
(Standesamt II Duisburg-Mitte Reg.-Nr. 950/1948)
Langenfeld, den 21. Oktober 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Weck

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Eberhard van der Laden

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Reisepasses bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Duisburg-Meiderich;

4. der Lackierer Heinrich Stapelmann

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Duisburg-Meiderich.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Kohlenhändler Christian Heinrich Dehnen erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 3. November 1914 zu Duisburg-Meiderich geborene Kind Hermann Christian eingetragen im Geburtsregister des Standesamts Duisburg-Meiderich unter Nr. 1616, Jahrgang 1914, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Dehnen
Gertraud Dehnen geborene van der Laden
Eberhard van der Laden
Heinrich Stapelmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 91

Langenfeld am fünfundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert und einzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Gelbgießer Hermann Seibel

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung aus kannt, evangelischer Religion, geboren am zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig und sechs zu Niederlaasphe, Kreis Wittgenstein, wohnhaft in Hilden

Sohn des Schlosser Hüttenarbeiter Heinrich Seibel, wohnhaft in Niederlaasphe und Louise, geborene Schreiber verstorben, zuletzt wohnhaft in Niederlaasphe;

2. die Alma Wallweg, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach aus kannt, evangelischer Religion, geboren am vier ten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Niederschütz, Kreis Hattingen, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schuhmachermeister Johann Friedrich Franz Wallweg, wohnhaft in Niederschütz und Friedrike geborene Figge verstorben zuletzt wohnhaft in Niederschütz

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1938
Die Ehefrau Alma Seibel, geborene Wallweg
ist am 28. September 1936 in Schwaybach
(Standesamt Hübbelrath)
Nr. 16 / 1936 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~H. Gestorben Nr. 16 / 19 36~~
~~Hübbelrath~~

H. Ein Jahrgang geboren Nr. 226 / 1915
Dasingen

H. geheiratet Nr. 340 / 1943
27. Nim. Hannover

H. Ein Jahrgang geboren Nr. 43 / 1921
Dasingen

H. geheiratet Nr. 12 / 1944
Mülheim an der Ruhr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Seibel,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Reisepasses aus kannt, 30 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Wilhelmstraße 12;

4. der Versicherungsinspektor Louis Hohmann,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Ausweispasses aus kannt, 55 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Eller.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Seibel
Alma Seibel geborene Wallweg
Heinrich Seibel
Louis Hohmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-D.-N.

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend neunhundert .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

..... wohnhaft

in .....;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

.....

..... wohnhaft

in .....

Gegenwärtiges Haupt-Privatregister für das Jahr 1914, enthaltend einundneunzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Nebenstehend den gesamten Inhalt gestrichen.

Langenfeld, den 31. Dezember 1914

Der Standesbeamte

In Vertretung.

Schmidt